# Münchner Rundfunkorchester

## 2017 – 2018

WIR SPIELEN
UNTER DIE HAUT.

Ulrich Wilhelm

## LIEBE MUSIKFREUNDE,

ich freue mich, mit Ihnen den neuen Chef des Münchner Rundfunkorchesters, Ivan Repušić, begrüßen zu können! Der aus Kroatien stammende Dirigent hat sich in nur wenigen gemeinsamen Projekten geradewegs in die Herzen der Musiker und des Publikums dirigiert.

Genauer kennenlernen können Sie Ivan Repušić in dieser Saison unter anderem als Operndirigent, in einer festlichen Silvestergala, bei einem Projekt der Jugendarbeit und in zwei Programmen von Paradisi gloria. Außerdem präsentiert das Münchner Rundfunkorchester mit der lettischen Sopranistin Marina Rebeka erstmals eine Artist in Residence. Diese Einrichtung bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Künstler in unterschiedlichen Konzertformaten zu erleben.

Das Münchner Rundfunkorchester schafft begeisternde und berührende Konzerterlebnisse. Seit seiner Gründung ist es ein besonders „nahbares“ Orchester. Als Konzertbesucher spüre ich immer wieder, wie das Engagement der Orchestermitglieder dem Musikerlebnis eine persönliche und emotionale Note verleiht. Ein Aspekt, der sich, wie ich finde, sehr passend auch in dieser neu gestalteten Saisonvorschau widerspiegelt, in der das sinnliche Erfahren von Musik in eine parallele kreative Bildsprache übersetzt wird.

Lassen Sie sich von der großen Vielfalt der Programme inspirieren und finden Sie beim Münchner Rundfunkorchester die Musik, die Ihnen unter die Haut geht!

Ihr

**ULRICH WILHELM**
INTENDANT DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Ivan Repušić

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MUSIKHÖRER UND -LIEBHABER,

seien Sie herzlich willkommen zur ersten Saison, die das Münchner Rundfunkorchester und ich gemeinsam gestalten dürfen. Ich bin stolz und dankbar über die Ernennung zum Chefdirigenten dieses großartigen und engagierten Klangkörpers. Unsere bisherigen gemeinsamen Projekte haben mir große Freude bereitet, und ich ersehe daraus die gemeinsame Aufgabe, den Ruf und die Qualität durch unsere Zusammenarbeit weiter zu fördern.

Natürlich bieten neue Konstellationen neben der Fortführung bewährter Konzepte und erfolgreicher Traditionen – wie etwa die Fortsetzung der Paradisi-gloria-Konzertreihe oder die Weiterentwicklung der eingeführten Reihe konzertanter Opern – auch die Gelegenheit, noch unbekannte Wege zu beschreiten. Denn es gilt, nicht allein begangenes Terrain neu zu entdecken, sondern zugleich Neugierde zu wecken auf bisher Unbekanntes.

In diesem Sinne freue ich mich auf den Neubeginn in München. Sie, verehrte Besucher, werden Konzerte mit bedeutenden Gastsolisten erleben und mit dem Rundfunkorchester auf Abenteuerreise gehen, um Ohr und Herz zu bereichern.

Und im Zuge gemeinsamen Kennenlernens werden Sie hoffentlich mein eigentliches Anliegen bei der bevorstehenden Aufgabe mitvollziehen können: die Leidenschaft für gemeinsames Musizieren.

**IVAN REPUŠIĆ**
CHEFDIRIGENT DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS

Veronika Weber

## VEREHRTES PUBLIKUM, LIEBE FREUNDE DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS,

zur neuen Spielzeit des Münchner Rundfunkorchesters darf ich Sie sehr herzlich willkommen heißen! Jüngst konnte unser Orchester auf 65 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Sie werden es mit Blick auf unser neues Design aber schon festgestellt haben: Wir sind weit davon entfernt, uns „zur Ruhe setzen“ zu wollen, im Gegenteil!

Wir blicken voller Erwartung auf die erste Spielzeit mit unserem neuen Chefdirigenten Ivan Repušić und darauf, mit ihm unser reiches Repertoire zu pflegen, musikalische Brücken zu schlagen und Neues zu entdecken! Wir sind sehr glücklich, in ihm einen „Chef“ gefunden zu haben, der mit seinem beseelten Charisma nicht besser passen könnte zur enthusiastischen Musizier- und Entdeckerfreude unseres Orchesters. Herzlich willkommen, Maestro Repušić!

Ebenfalls freuen wir uns auf die erste Artist in Residence, die uns durch diese Saison begleiten wird: die lettische Sopranistin Marina Rebeka. Und wir freuen uns auf die (Wieder-)Begegnung mit illustren Gästen wie Diana Damrau, Alice Sara Ott, Wayne Marshall und vielen anderen – sowie auf die stets so beglückende Zusammenarbeit mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks und seinem Künstlerischen Leiter Howard Arman.

Nicht zuletzt ist es uns ein Vergnügen, Ihnen hier unser Programm für die kommende Spielzeit präsentieren zu können. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in dieser Fülle an Konzerten und Formaten, die für Jung und Alt, für Kenner, Liebhaber und Neugierige viel Spannendes bereithält. Es wäre uns eine Ehre, Sie oft in unseren Konzerten begrüßen zu dürfen: Dass unsere Musik Sie dann immer wieder aufs Neue erfreuen, bereichern und berühren, dass sie Ihnen „unter die Haut gehen“ möge, das wünscht Ihnen von Herzen Ihre

**VERONIKA WEBER**
MANAGEMENT MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

8
**IVAN REPUŠIĆ**
Neuer Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters

10
**MARINA REBEKA**
Artist in Residence

12
**SONNTAGSKONZERTE**
Musiktheater konzertant

18
**MITTWOCHS UM HALB ACHT**
Klassische Grenzgänge

24
**PARADISI GLORIA**
Geistliche Musik des 20. und 21. Jahrhunderts

30
**EXTRAKONZERTE**
Sonderkonzerte in München, Rundfunkorchester hautnah

46
**KLASSIK ZUM STAUNEN**
Konzerte für Kinder und Jugendliche
Zwergerlmusik
Pädagogisches Programm

64
**GASTKONZERTE**
Das Münchner Rundfunkorchester unterwegs
VERDIssimo: Tournee mit Diana Damrau

72
**RUNDFUNKORCHESTER BACKSTAGE**
Faktencheck, Ivan Repušić im Gespräch
Rundfunkorchester im Studio
Geschichte des Orchesters, Besetzung, CDs, Kooperationen, Freundeskreis

116
**ABONNEMENTS / VORVERKAUF**
Abonnementpreise
Abonnementbedingungen
Vorverkauf für Einzelkarten



# INHALTS-VERZEICHNIS

# HERZLICH WILLKOMMEN!

IVAN REPUŠIĆ
**Der neue Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters**

„Ich habe bei meinen bisherigen Projekten mit dem Münchner Rundfunkorchester gemerkt, dass es wirklich wie eine Familie ist, die zusammenhält: ein Vorteil für jeden Dirigenten!“



# KONZERTE MIT IVAN REPUŠIĆ

**So. 24. September 2017**
LUISA MILLER
**von Giuseppe Verdi**
*Seite 14*

**So. 31. Dezember 2017**
SILVESTER-GALA
**Verdi, Gounod, Strauß**
*Seite 39*

**Fr. 2. Februar 2018**
PARADISI GLORIA
**Britten, Vaughan Williams, Bernstein**
*Seite 27*

**Do. 17. Mai 2018** VIERSEN
**Sa. 19. Mai 2018** BADEN-BADEN
**Mo. 4. Juni 2018** WIEN
**So. 10. Juni 2018** LUZERN
**VERDISSIMO: Tournee mit Diana Damrau**
*Seite 70*

**So. 8. Juli 2018**
KLASSE KLASSIK
**mit bayerischen Schulorchestern und -chören und Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters**
*Seite 55*

**Fr. 13. Juli 2018**
PARADISI GLORIA
**Kodály**
*Seite 29*

MARINA REBEKA
**Artist in Residence 2017/2018**



# MARINA REBEKA

**So. 24. September 2017**
LUISA MILLER
**von Giuseppe Verdi**
*Seite 14*

**So. 31. Dezember 2017**
SILVESTER-GALA
**Verdi, Gounod, Strauß**
*Seite 39*

**Mi. 11. April 2018**
VIVE L'OPÉRA
**Französische Arien**
*Seite 22*

Mit Marina Rebeka begrüßen das Münchner Rundfunkorchester und sein neuer Chefdirigent Ivan Repušić erstmals eine Künstlerin als „Artist in Residence".

Die in Lettland geborene Sopranistin Marina Rebeka ist nicht nur mit ihrer Paraderolle als Violetta in Verdis *La traviata* weltweit gefragt, sondern gilt auch als eine der renommiertesten Rossini- und Mozart-Interpretinnen unserer Zeit. Internationale Aufmerksamkeit erlangte sie 2009 als Anaï in einer Neuinszenierung von Rossinis *Moïse et Pharaon* unter Riccardo Muti. Seither gastiert sie regelmäßig an bedeutenden Opernhäusern und in Konzertsälen wie der Metropolitan Opera und der Carnegie Hall in New York, der Mailänder Scala, dem Royal Opera House Covent Garden in London, dem Concertgebouw Amsterdam, der Wiener Staatsoper oder dem Opernhaus Zürich.

Dem Münchner Opernpublikum ist sie längst keine Unbekannte mehr, so feierte sie an der Bayerischen Staatsoper Erfolge als Violetta (*La traviata*), Mathilde (*Guillaume Tell*), Fiordiligi (*Così fan tutte*) und Donna Anna (*Don Giovanni*).

Spätestens seit ihrem umjubelten Einspringen bei den Salzburger Festspielen im Sommer 2016 als Thaïs in Massenets gleichnamiger Oper mit Plácido Domingo und dem Münchner Rundfunkorchester gehört die Sopranistin in die Spitzenklasse des internationalen Opernbetriebes.

Marina Rebeka wird in drei Konzerten mit dem Münchner Rundfunkorchester zu erleben sein: im Sonntagskonzert mit der Titelpartie in einer konzertanten Aufführung von Verdis *Luisa Miller*, als Solistin in der Silvester-Gala unter der Leitung von Ivan Repušić sowie mit französischen Opernarien.

Zum Auftakt der Residenz präsentiert sich Marina Rebeka im Herbst 2017 mit einer aktuell produzierten CD. Sie enthält Arien und Szenen aus Opern von Gioachino Rossini. ▬

SONNTAGSKONZERTE
**Prinzregententheater**
*Abonnement zu 4 Konzerten*

Der erpresste Schwur einer Bürgerstochter, das Gebot der Gottesliebe, ein Tribut an die Feinde und eine angebliche Verlobung: Geschichten mit tatsächlichen und vermeintlichen Verpflichtungen beflügelten immer wieder die Fantasie der Komponisten. Das Münchner Rundfunkorchester beweist mit Oper, geistlichem Singspiel und Operette die Vielfalt konzertanten Musiktheaters. Exzellente Sängerbesetzungen inklusive.

# SONNTAGS-KONZERTE

**So. 24. September 2017 – 19.00 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER
*Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal*

# LUISA MILLER

Melodramma tragico in drei Akten (konzertant)
**von Giuseppe Verdi**

**Marina Rebeka** SOPRAN /
ARTIST IN RESIDENCE

**Judit Kutasi** MEZZOSOPRAN
**Ivan Magrì** TENOR
**George Petean** BARITON
**Roberto Tagliavini** BASS
**Ante Jerkunica** BASS
**Chor des Bayerischen Rundfunks**

**Ivan Repušić** LEITUNG

Euro 57,– / 49,– / 40,– / 30,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

Über Standesgrenzen hinweg kommen sie zueinander: die Soldatentochter Luisa Miller und Rodolfo, der Sohn eines Grafen. Doch Intrigen und ein fataler Schwur führen in die Katastrophe – das Liebespaar trinkt tödliches Gift. In *Luisa Miller* (1849), uraufgeführt zwei Jahre vor *Rigoletto*, fand Verdi psychologisch einfühlsame Töne. Vorlage für dieses Melodramma tragico war Schillers ergreifendes Trauerspiel *Kabale und Liebe*.

**Symposium: Verdi und Schiller**
**Am Konzerttag ab 13.00 Uhr**
*Seite 34*

**Marina Rebeka**

**Ivan Repušić**

**Ivan Magrì**



**So. 26. November 2017 – 19.00 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER
*Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal*

# DER JUNGE MOZART

**Wolfgang Amadé Mozart**
„Serenata notturna“ D-Dur, KV 239
„Non curo l’affetto“, Konzertarie für Sopran und Orchester, KV 74b
Symphonie Nr. 6 F-Dur, KV 43
„Die Schuldigkeit des ersten Gebots“, geistliches Singspiel, KV 35

**Guanqun Yu** SOPRAN
**Regula Mühlemann** SOPRAN
**Wallis Giunta** MEZZOSOPRAN
**Fernando Guimarães** TENOR
**Stefan Sbonnik** TENOR

**Alessandro De Marchi** LEITUNG

Euro 57,– / 49,– / 40,– / 30,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

1767 schrieb Mozart sein erstes Bühnenwerk, ein geistliches Singspiel. Dem Markus-Evangelium folgend geht es in der *Schuldigkeit des ersten Gebots* um die Gottesliebe – und wie ein anfangs „lauer“ Christ dazu angeleitet wird. Mit leichter Hand hauchte der erst 11-jährige Komponist den Figuren Leben ein. Neben einer weltlichen Arie und einer Symphonie aus etwa derselben Zeit erklingt die ungewöhnlich besetze *Serenata notturna* von 1776, in der Mozart brillante Orchestersoli einfließen ließ.

**Regula Mühlemann**

**Alessandro De Marchi**

**Guanqun Yu**

**So. 28. Januar 2018 – 19.00 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER
*Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal*

# LE TRIBUT DE ZAMORA

Oper in vier Akten (konzertant)
**von Charles Gounod**

**Judith van Wanroij** SOPRAN
**Caroline Meng** MEZZOSOPRAN
**Jennifer Holloway** MEZZOSOPRAN
**Edgaras Montvidas** TENOR
**Artavazd Sargsyan** TENOR
**Tassis Christoyannis** BARITON
**Boris Pinkhasovich** BARITON
**Jérôme Boutillier** BARITON
**Chor des Bayerischen Rundfunks**

**Hervé Niquet** LEITUNG

Euro 57,– / 49,– / 40,– / 30,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

Nordspanien im 10. Jahrhundert: Alljährlich entrichten die Christen den „Tribut von Zamora“, denn in der Schlacht um die gleichnamige Stadt unterlagen sie den Truppen des Kalifen von Córdoba. Das Glück der beiden Liebenden Xaïma und Manoël scheint für immer zerstört … In seiner letzten Oper, uraufgeführt 1881 in Paris, verband Gounod meisterhaft lyrische Melodien mit farbenreichem Lokalkolorit.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Palazzetto
Bru Zane – Centre de musique romantique française

**Hervé Niquet**

**Judith van Wanroij**

**Edgaras Montvidas**



**So. 29. April 2018 – 19.00 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER
*Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal*

# GRÄFIN MARIZA

Operette in drei Akten (konzertant)
**von Emmerich Kálmán**

**Betsy Horne** SOPRAN
**Lydia Teuscher** SOPRAN
**Pia Viola Buchert** SOPRAN
**Rainer Trost** TENOR
**Peter Schöne** BARITON

**Ernst Theis** LEITUNG

Euro 57,– / 49,– / 40,– / 30,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

Ein erfundener Verlobter, der plötzlich leibhaftig vor der Tür steht und verlangt: „Komm mit nach Warasdin, solange noch die Rosen blüh'n!“ Genau das passiert Gräfin Mariza. Und die operettentypischen Verwicklungen nehmen ihren Lauf – gekleidet in Foxtrott, Walzer und natürlich paprikageschärften Csárdás. All dies erblüht unter der fachgerechten Leitung des österreichischen Dirigenten Ernst Theis.

**Betsy Horne**

**Ernst Theis**

**Rainer Trost**

# MITTWOCHS UM HALB ACHT

**Prinzregententheater**
*Abonnement zu 4 Konzerten*

Mittwochs um halb acht — die Reihe für alle, die offen sind für verschiedene Stilrichtungen, aber eines auf jeden Fall wollen: Musik hören, die unterhält, fasziniert und unter die Haut geht! Mittwochs um halb acht macht Station bei World Music und Swing, bei Filmmusik aus liebenswerten Weihnachtklassikern und dockt weit draußen im Space an. Überirdisch auch die Stimme der Sopranistin Marina Rebeka, Artist in Residence beim Münchner Rundfunkorchester.

**Mi. 15. November 2017 – 19.30 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER
*Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal*

# MOCCA SWING

**Mulo Francel & Friends**
Songs und Swing von Mulo Francel, Erroll Garner und Mariano Mores:
„Symphony for the Sheik“, „Mocca Swing“,
„Serenade for Young Lovers“, „Taquito Militar“ u. a.

**Mulo Francel** KLARINETTE / SAXOFON
**David Gazarov** PIANO
**Robert Kainar** DRUMS
**Sven Faller** BASS

**Mulo Francel** MODERATION

**Enrique Ugarte** LEITUNG / AKKORDEON

Euro 45,– / 39,– / 32,– / 27,– / 18,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

Musik, die von Begegnungen unter Menschen und Kulturen erzählt: Hypnotisierende orientalische Grooves, Tango, Caribbean und die spontane Kraft der Improvisation spenden musikalische Lebensfreude – dafür sorgt die erprobte Verbindung aus Mulo Francel & Friends mit dem Münchner Rundfunkorchester und dem nicht weniger weit herumgekommenen Dirigenten und Star-Akkordeonisten Enrique Ugarte. World Music at its best, anregend wie ein kräftiger Mokka.

**Mulo Francel**

**Enrique Ugarte**



**Mi. 13. Dezember 2017 – 19.30 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER
*Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal*

# CHRISTMAS CLASSICS

**… at the Movies**
Berühmte Soundtracks aus Weihnachtsfilmen wie „Der kleine Lord“,
„Kevin – Allein zu Haus“, „The Polar Express“, „Nightmare Before Christmas“,
„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ u. a.

**Antonia Goldhammer** MODERATION

**Dirk Brossé** LEITUNG

Euro 45,– / 39,– / 32,– / 27,– / 18,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

Christmas Classics geht nach einem gefeierten Start in die zweite Runde: Lassen Sie sich dieses Jahr in die Welt der wundersamen Christmas-Night-Movies versetzen! Hören Sie die Soundtracks zu turbulenten Abenteuern, in denen kleine Helden spannende Detektivgeschichten erleben, Skelette in Nadelstreifenanzügen stecken oder ein Großstadtjunge sich unverhofft in einem prachtvollen Schloss wiederfindet. Was immer passiert – am Ende gibt’s den wohligen Schauer vom Happy End zu den satten Sounds des Münchner Rundfunkorchesters.

**Antonia Goldhammer**

**Dirk Brossé**

**Mi. 11. April 2018 – 19.30 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER
*Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal*

# VIVE L'OPÉRA

**Französische Arien mit Marina Rebeka – Artist in Residence**
Arien und Ausschnitte aus Opern von Charles Gounod („Roméo et Juliette"), Georges Bizet („Carmen"), Jules Massenet („Manon", „Hérodiade") u. a.

**Marina Rebeka** SOPRAN

**Annekatrin Schnur** MODERATION

**Michael Balke** LEITUNG

Euro 45,– / 39,– / 32,– / 27,– / 18,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

Große Dramen, weit ausschweifende Gesangslinien, spektakuläre Plots, knisternde Erotik und tragische Liebesgeschichten – all dies bietet die französische Oper aus den Jahren zwischen Napoléon III. und der Belle Époque. Die Kunst, dies musikalisch auszufüllen, ist den Großen ihres Fachs vorbehalten: Die lettische Sopranistin und Artist in Residence Marina Rebeka stellt sich dieser Herausforderung mit den schönsten Ausschnitten aus dem vielfältigen französischen Opernrepertoire des ausgehenden 19. Jahrhunderts.

Marina Rebeka

Annekatrin Schnur



**Mi. 9. Mai 2018 – 19.30 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER
*Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal*

# SPACE NIGHT

**Eine multimediale Reise ins All**
Musik von Eberhard Schoener („Celestial Rhapsody", „Orbit of Red Sun", „Orbit of Blue Moon", Passacaglia)

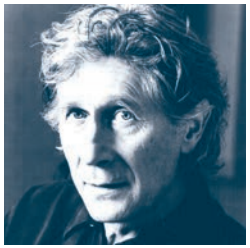
**Andreas Bönte** MODERATION

**Eberhard Schoener** LEITUNG

Euro 45,– / 39,– / 32,– / 27,– / 18,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

Weltmusik, Filmmusik, Klassik, Pop – kein anderer deutscher Musiker ist stilistisch so breit aufgestellt wie Eberhard Schoener, der schon seit den Seventies den Trends immer eine Nasenspitze voraus ist. Wenn dann noch Andreas Bönte, BR-Fernsehjournalist und Gründer der Kultsendung „Space Night", moderiert, kann der Mittwochabend quasi nur eines: durch die Decke zu den Sternen …

Andreas Bönte


Eberhard Schoener

## PARADISI GLORIA

**Herz-Jesu-Kirche**

*Abonnement zu 3 Konzerten*

Gelebte Vielfalt im Europa der musikalischen Regionen: Ein Engländer dirigiert Französisches. Ein Kroate präsentiert Englisches und Amerikanisches, er lenkt den Blick auf die Musikkultur Ostmitteleuropas, wo die unterschiedlichsten kulturellen Strömungen des ehemaligen Vielvölkerstaats im Donau-Raum zusammengeflossen sind. Geistliche Musik unserer Zeit — vom Münchner Rundfunkorchester im spektakulär modern gestalteten Kirchenraum der Neuhausener Herz-Jesu-Kirche wirkungsvoll zum Klingen gebracht. Paradisi gloria setzt mit seinem einzigartigen Konzept Akzente im Münchner Kulturleben: zeitgenössische Kompositionen und Rezitation von literarischen Texten.

# PARADISI GLORIA

**Fr. 1. Dezember 2017 – 20.00 Uhr**

HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

*Einführung: 19.00 Uhr mit Howard Arman, Moderation: Doris Sennefelder*

# 1. KONZERT

**André Caplet**
„Tout est lumière“
für Sopran, Chor
und Orchester

**Darius Milhaud**
„La création du monde“
Ballettsuite
für Orchester

**Arthur Honegger**
„Cantate de Noël“
für Bariton, Chor,
Orgel und Orchester

**Elsa Benoit** SOPRAN
**Peter Schöne** BARITON
**Kinderchor der Bayerischen Staatsoper**
**Chor des Bayerischen Rundfunks**

**Howard Arman** LEITUNG

Euro 34,– / 25,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

In der transparenten Architektur der Herz-Jesu-Kirche erklingt Musik des Lichts, der Schöpfung und der Geburt: André Caplet vertonte Victor Hugos Hymne auf das unbeschwerte Leben im Einklang mit der Natur. Darius Milhauds Ballettmusik erzählt eine auf afrikanische Mythen zurückgehende Schöpfungsgeschichte mit jazzigen Anklängen. Arthur Honeggers Weihnachtsmusik spannt den Bogen von skeptischer Weltsicht bis hin zu hymnischen Choralklängen, aus denen bis zum letzten Moment viele unserer liebsten Weihnachtsmelodien herausblitzen.

**BR-Chor**

**Howard Arman**



**Fr. 2. Februar 2018 – 20.00 Uhr**

HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

*Einführung: 19.00 Uhr mit Ivan Repušić, Moderation: Susanne Schmerda*

# 2. KONZERT

**Benjamin Britten**
„A Ceremony of Carols“
für Soli, Frauenchor und Harfe

**Benjamin Britten**
„Men of Goodwill“
für Orchester

**Ralph Vaughan Williams**
„Fantasia on a Theme by Thomas Tallis“
für Streichorchester

**Leonard Bernstein**
„Chichester Psalms“
für Soli, Chor und Orchester

**Knabensolist der Augsburger Domsingknaben**
**Uta Jungwirth** HARFE
**Chor des Bayerischen Rundfunks**

**Ivan Repušić** LEITUNG

Euro 34,– / 25,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

Der Konzerttag 2. Februar – Mariä Lichtmess – gilt nach christlicher Tradition als Ende der Weihnachtszeit. Die klingt beim Rundfunkorchester mit Brittens *Ceremony of Carols* aus, einer Folge von engelsgleich schwebenden Weihnachtsgesängen. Zu Ehren von Leonard Bernstein, der 2018 hundert Jahre alt geworden wäre, gestalten Bernsteins erklärter „Lieblingschor“ und das Münchner Rundfunkorchester die berühmten *Chichester Psalms*, in denen er wie kaum sonst musikalisch Stellung zu seinem jüdischen Glauben bezogen hat.

**Uta Jungwirth**

**Ivan Repušić**

Duruflé – Respighi
Münchner Rundfunkorchester
IVAN REPUŠIĆ

Der neue Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters Ivan Repušić widmet seine erste CD bei BR-KLASSIK der Musik von Maurice Duruflé und Ottorino Respighi.

Erhältlich ab September 2017

CD 900320

Im Requiem des Franzosen Maurice Duruflé klingen in vielen Passagen die altehrwürdigen Melodien des gregorianischen Chorals an. Der italienische Komponist Ottorino Respighi hingegen verwendete den Choral in seinem „Concerto gregoriano" weniger als Zitat, sondern vorwiegend als Inspirationsquelle für ein sanglich-harmonisches Klangbild.

Maurice Duruflé Requiem
Okka von der Damerau
Ljubomir Puškarić
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ottorino Respighi Concerto gregoriano
Henry Raudales

Münchner Rundfunkorchester
Ivan Repušić

br-klassik.de/label Erhältlich im Handel und im BRshop /br-shop.de




**Fr. 13. Juli 2018 – 20.00 Uhr**
HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN
*Einführung: 19.00 Uhr mit Ivan Repušić, Moderation: Doris Sennefelder*

# 3. KONZERT

**Zoltán Kodály**
„Psalmus hungaricus"
für Tenor, Chor und Orchester, op. 13

**Zoltán Kodály**
„Budavári Te Deum"
für Soli, Chor und Orchester

**Vanessa Goikoetxea** SOPRAN
**Anke Vondung** MEZZOSOPRAN
**Zoltán Nyári** TENOR
**Goran Jurić** BASS
**Ungarischer Rundfunkchor Budapest**

**Ivan Repušić** LEITUNG

Euro 34,–/25,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

Der neue Chefdirigent Ivan Repušić präsentiert zwei Werke von Zoltán Kodály – dem ungarischen Komponisten, Musikpädagogen und Musikforscher, der neben Bartók als größter Kenner der musikalischen Vielfalt im Donauraum gilt. Dieser Reichtum zeichnet auch den *Psalmus hungaricus* und das *Budavári Te Deum* aus, die weit mehr als nur Loblieder auf die eigene Nation sind. Sie erzählen von Religiosität und volkstümlichen Traditionen, die Kodály mit der für ihn typischen Stilistik musikalisch genial verschmelzen lässt.

**Ungarischer Rundfunkchor Budapest**

**Ivan Repušić**

## EXTRAKONZERTE

66. Internationaler Musikwettbewerb der ARD München

Symposium: Verdi und Schiller

Ton und Erklärung — Festkonzert

20 Jahre Pianistenclub München

BR-Chor-Abonnementkonzert

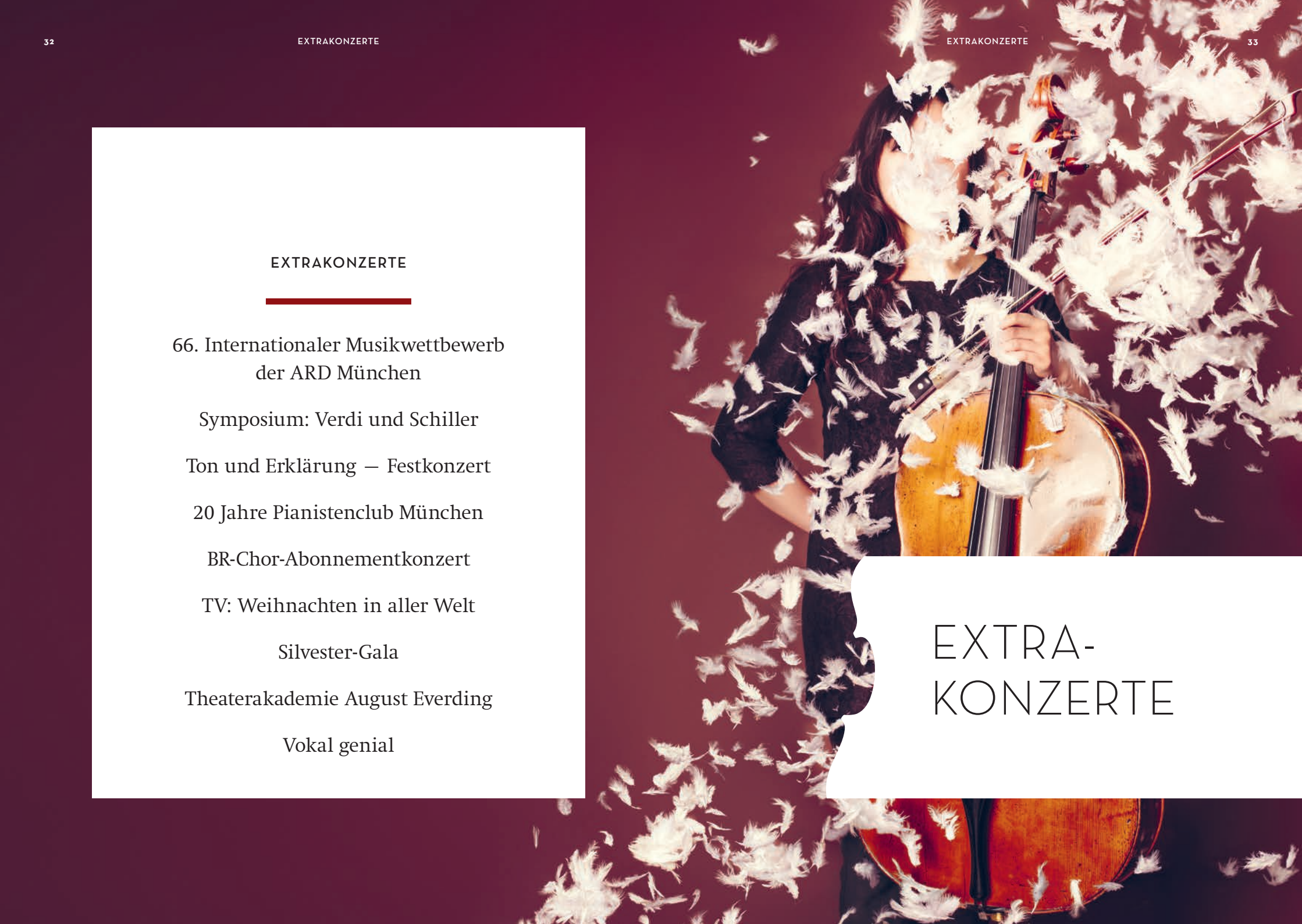
TV: Weihnachten in aller Welt

Silvester-Gala

Theaterakademie August Everding

Vokal genial





# EXTRA-KONZERTE

ARD

Klaviertrio
Gesang
Bläserquintett
Oboe
Trompete
Klavier
Schlagzeug
Viola
Klarinette
Flöte
Violoncello
Fagott
Posaune
Harfe
Klavierduo
Horn
Streichquartett
Violine
Kontrabass
Orgel
Gitarre

66. Internationaler
Musikwettbewerb der
ARD München 2017

28. August bis 15. September 2017

Das Münchner
Rundfunkorchester begleitet:
Finale Gitarre
9. September
Prinzregententheater
Preisträgerkonzert
13. September
Prinzregententheater

Nächster Wettbewerb 2018:
Gesang, Viola, Trompete,
Klaviertrio

Klavier
Violine
Oboe
Gitarre

www.ard-musikwettbewerb.de



**Sa. 9. September 2017**
**Mi. 13. September 2017**
PRINZREGENTENTHEATER

# 66. INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB DER ARD MÜNCHEN

**Sa. 9. September 2017 – 16.00 Uhr**

**Finale Gitarre**

**David Reiland** LEITUNG

Euro 24,–/20,–/14,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

**Mi. 13. September 2017 – 20.00 Uhr**

**Preisträgerkonzert**

**David Reiland** LEITUNG

Euro 37,–/31,–/26,–/22,–/17,–
Vorverkauf ab Di., 8. August 2017

Internationaler Musikwettbewerb der ARD München

**So. 24. September 2017 – 13.00 bis 17.00 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER

# „UN MAGNIFICO DRAMMA DI GRAND'EFFETTO" VERDI UND SCHILLER

**Symposium zur konzertanten Aufführung von „Luisa Miller"**

**13.00 Uhr – Einführung**
Laurenz Lütteken, Zürich

**13.15 Uhr – „Il primo tragico dei suoi tempi"**
Schiller im italienischen Ottocento
Cord-Friedrich Berghahn, Braunschweig

**14.00 Uhr – Verdi und der junge Schiller**
„I masnadieri" / „Luisa Miller"
Albert Gier, Bamberg

**15.15 Uhr – Ein bürgerliches Trauerspiel im spätfeudalen Neapel**
Zur Melodramatisierung von Schillers „Kabale und Liebe"
Vincenzina Ottomano, Bern

**16.00 Uhr – Schiller und Verdis Spätwerk**
Iso Camartin, Zürich

**16.45 Uhr – Schlussdiskussion**

Eintritt frei zum Symposium

**18.00 Uhr – Konzerteinführung**
mit den Symposiumsteilnehmern

**19.00 Uhr – Konzert: „Luisa Miller" von Giuseppe Verdi**
*Seite 14*

Eintritt zu Einführung und Konzert mit gültigem Ticket

Universität Zürich[UZH]

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Zürich (Konzeption: Laurenz Lütteken)

Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

Das Symposium wird gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung Köln.



**Sa. 7. Oktober 2017 – 20.00 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER

# TON UND ERKLÄRUNG FESTKONZERT

**zur Jahrestagung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI**

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. fördert seit 1951 junge Künstler in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik. Mit dem Musikwettbewerb „Ton und Erklärung" fördert der Kulturkreis in Kooperation mit den ARD-Rundfunkanstalten herausragende junge Musiker, die neben ihrem Instrument auch die vermittelnde Darstellung der Werke vor ihrem Publikum beherrschen.

Als Solisten treten bei diesem Konzert die Preisträger des im April 2017 durchgeführten Wettbewerbs für Violoncello auf.

**Olivier Tardy** LEITUNG

Euro 12,– (erm. Euro 7,–)
Vorverkauf ab Di., 2. Mai 2017

k Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.

**Fr. 27. Oktober 2017 – 19.30 Uhr**
CUVILLIÉS-THEATER

# FESTKONZERT 20 JAHRE PIANISTENCLUB MÜNCHEN

**Frédéric Chopin**
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
f-Moll, op. 21

**Ludwig van Beethoven**
Konzert für Klavier, Violine, Violoncello
und Orchester C-Dur, op. 56

BEIM FESTKONZERT TRETEN IN EINER VORAUSSCHEIDUNG
NOMINIERTE JUNGE PIANISTEN AUF.
**Ingolf Turban** VIOLINE
**Wen-Sinn Yang** VIOLONCELLO

**Carlos Domínguez-Nieto** LEITUNG

Der Pianistenclub e.V. fördert im Bereich der Klaviermusik öffentliche Auftritte von Nachwuchskünstlern und tritt vielfach als Konzertveranstalter in Erscheinung.

Euro 95,–/80,–/65,–/50,–/35,–
Ermäßigte Preise: Euro 55,–/45,–/37,–/29,–/20,–
(auch für Mitglieder des Pianistenclubs)
Vorverkauf ab Sa., 15. Juli 2017
auch über karten@pianistenclub.de / Telefon: (089) 95 45 60 09



**Sa. 11. November 2017 – 20.00 Uhr**
HERKULESSAAL DER RESIDENZ
*Konzerteinführung: 19.00 Uhr*

# ABONNEMENTKONZERT DES BR-CHORES

**Gioachino Rossini**
„Stabat mater“
für Soli, Chor und Orchester

**Giuseppe Verdi**
„Quattro pezzi sacri“
für Soli, Chor und Orchester

**Rosa Feola** SOPRAN
**Gerhild Romberger** ALT
**Dmitry Korchak** TENOR
**Mika Kares** BASS
**Chor des Bayerischen Rundfunks**

**Howard Arman** LEITUNG

Euro 40,–/35,–/29,–/25,–/17,–
Vorverkauf ab Di., 12. September 2017

BR Chor

**Heiligabend, So. 24. Dezember 2017**
BR FERNSEHEN
*Die Sendezeit wird noch bekannt gegeben.*

DAS ERSTE
*Der Sendetermin wird noch bekannt gegeben.*

# WEIHNACHTEN IN ALLER WELT

**Chor des Bayerischen Rundfunks**
**Münchner Rundfunkorchester**

**Howard Arman** LEITUNG

Streamingangebote live und on demand:
rundfunkorchester.de
br-klassik.de

Nach einem glanzvollen Auftakt in der Stadtpfarrkirche Sankt Johannes der Täufer im mittelfränkischen Hilpoltstein gestalten Münchner Rundfunkorchester und BR-Chor 2017 erneut ein Weihnachtskonzert in Kooperation mit dem BR Fernsehen.

Erleben Sie besinnliche Chorsätze und festliche Arrangements traditioneller Weisen aus den unterschiedlichen Weltregionen mit ihren lokalen Weihnachtstraditionen! Die musikalische Gestaltung liegt bei dem Künstlerischen Leiter des BR-Chores Howard Arman, der den Abend gleich mehrfach zu einem besonderen Ereignis werden lässt: durch seine weltoffene Musikauswahl, als stilsicherer Dirigent und als erfahrener Arrangeur.

BR FERNSEHEN Das Erste



**So. 31. Dezember 2017 – 15.30 Uhr**
HERKULESSAAL DER RESIDENZ

# SILVESTER-GALA

**Werke von Giuseppe Verdi, Charles Gounod, Johann Strauß u. a.**

**Marina Rebeka** SOPRAN / ARTIST IN RESIDENCE

**Ivan Repušić** LEITUNG

Die Kartenpreise werden noch bekannt gegeben.
Vorverkauf ab Mi., 14. Juni 2017 auch über MünchenMusik
Tel. (089) 93 60 93 / muenchenmusik.de

In Kooperation mit MünchenMusik

# JETZT ABONNIEREN!

Junges Theater für München
in der Spielzeit 2017/2018

theater akademie august everding

10.11.2017, Akademietheater
**MUSICAL**
Mit dem Studiengang Musical

17.02.2018, Prinzregententheater
**HAPPY BIRTHDAY, LENNY**
Ein Abend zum 100. Geburtstag
von Leonard Bernstein
Mit den Studiengängen Musical und
Musiktheater/Operngesang
sowie dem Münchner Rundfunkorchester

13.05.2018, Cuvilliéstheater
**ARTASERSE**
Opera seria von Johann Adolph Hasse
Mit dem Studiengang Musiktheater/
Operngesang und der Hofkapelle München

Akademietheater oder -studio
**WAHLGUTSCHEIN**
**FÜR EINE WEITERE PRODUKTION**
Mit dem Studiengang Schauspiel oder Regie

**Preise: € 72,-/62,-/52,-**
**Ermäßigtes Abo für Studierende: € 27,-**

INFO UND BUCHUNG:
Erhältlich ab 27. Mai 2017
an der Tageskasse der Bayerischen Staatstheater
Marstallplatz 5 | Tel: 089 21 85 19 30
abo@staatstheater.bayern.de
www.theaterakademie.de




**Do. 15. Februar 2018 – 19.30 Uhr**
**Sa. 17. Februar 2018 – 19.30 Uhr**
**So. 18. Februar 2018 – 19.30 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER

# HAPPY BIRTHDAY, LENNY

**Ein Abend zum 100. Geburtstag von Leonard Bernstein**
Ausschnitte aus „Candide“, „West Side Story“,
„On the Town“, „Trouble in Tahiti“ u. a.

Mit Studierenden der Theaterakademie August Everding und
der Hochschule für Musik und Theater München,
Studiengänge Musical und Musiktheater/Operngesang

**Wayne Marshall** LEITUNG

Euro 38,–/29,–/19,–/10,–
Vorverkauf ab Fr., 15. Dezember 2017

Eine Kooperation mit der
Theaterakademie August Everding
und der Hochschule für Musik und Theater München

BR KLASSIK

# FRITZ WUNDERLICH

Die unvergessliche Tenorstimme des 20. Jahrhunderts. In bisher unveröffentlichten Aufnahmen des Bayerischen Rundfunks aus den Jahren 1959 bis 1965 präsentiert sich Fritz Wunderlich auf dem Höhepunkt seiner künstlerischen Laufbahn mit bekannten Arien aus deutschen Spielopern und Operetten sowie mit populären Liedern. Es begleitet das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von renommierten Dirigenten wie Kurt Eichhorn, Siegfried Köhler, Willy Mattes, Hans Moltkau und Meinhard von Zallinger.

AUCH ALS VINYL ERHÄLTLICH:

www.br-klassik.de/label Erhältlich im Handel und im BRshop / www.br-shop.de




**Mi. 7. März 2018**
**Fr. 9. März 2018**
STUDIO 1 IM FUNKHAUS

# VOKAL GENIAL

**Internationaler Gesangswettbewerb in memoriam Marcello Viotti**

**Mi. 7. März 2018 – 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Semifinale**

**Enrico Delamboye** LEITUNG

Eintritt frei

**Fr. 9. März 2018 – 19.00 Uhr**

**Finale**

**Enrico Delamboye** LEITUNG

Euro 50,– (Mitglieder der Konzertgesellschaft)
Euro 70,– (ohne Mitgliedschaft)
Kartenpreise zzgl. VVK-Gebühren, inklusive Eintritt zum anschließenden Empfang
Vorverkauf ab Di., 2. Januar 2018

In Kooperation mit der Konzertgesellschaft München e. V.

30 JAHRE KONZERT GESELLSCHAFT MÜNCHEN E.V.

# DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER PERSÖNLICH – UND HAUTNAH

**Kammermusik zwischen Museumsbesuchern und Bildender Kunst**
In den „Klängen einer Ausstellung“ begegnen sich Bildende Kunst und Musik bei einem Thementag in den Münchner Pinakotheken.
Weitere Infos: rundfunkorchester.de

**Klassische Musik – mehrdimensional**
In „Sound Visions“ wird klassische Musik visualisiert, inszeniert und von elektronischen Improvisationen ergänzt. Wenn Musiker außerdem ihren angestammten Platz auf dem Podium verlassen und mitten im Publikum spielen, wird Musik hautnah erlebbar.
Weitere Infos: rundfunkorchester.de

**Das Münchner Rundfunkorchester bei PULS**
Bereits zum vierten Mal „rockt“ das Münchner Rundfunkorchester mit Klassik auf PULS, dem jungen Programm des BR – ein inspirierendes Gipfeltreffen mit verschiedenartigen Genres und Musikgruppen.
Weitere Infos: rundfunkorchester.de

**Kammerkonzerte des Freundeskreises**
Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters finden sich in außergewöhnlichen Besetzungen zusammen. Dabei präsentieren sie fein abgestimmte Programme und sind in Studioatmosphäre hautnah erlebbar!
Seite 111

**Musikerinnen und Musiker im Münchner Rundfunkorchester – ganz persönlich**
Seit vergangener Saison finden sich in den Programmheften Musiker-Kurzinterviews. Hier können Sie nachlesen, was die Mitglieder des Rundfunkorchesters in ihrer täglichen Arbeit mit Musik besonders bewegt.
Interviews auch auf rundfunkorchester.de

**Mitten im „RO“: Verlosung von „Mittendrin“-Sitzplätzen für Kinder**
Bereits in der vierten Saison haben Kinder die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen und ein Konzert auf dem Podium inmitten des live musizierenden Orchesters zu erleben – näher dran geht’s nicht!
Seiten 48 / 49

**Mitten im „RO“: Webvideo**
Erleben Sie in kleinen Videoclips spannende Einblicke in das Orchester! Lernen Sie die Instrumente und die dazugehörige Musik kennen! Webvideos sind nicht nur bei neugierigen Kindern begehrt!
Zu finden auf rundfunkorchester.de

**Immer nah dran und auf dem neuesten Stand: rundfunkorchester.de**
Aktuelles und Hintergründe, Bilder, Videos, Konzerte zum Nach-Hören und -Sehen sowie Persönliches jederzeit auf der Homepage des Orchesters sowie auf Facebook.
facebook.com/muenchner.rundfunkorchester

*Besuchen Sie uns, schreiben Sie uns, sprechen Sie uns an: Wir freuen uns!*

## KLASSIK ZUM STAUNEN

**Konzerte für Kinder und Jugendliche**
**Zwergerlmusik**
**Pädagogisches Programm**

Begleitet das Münchner Rundfunkorchester durch ein vielfältiges Programm mit den Abenteuern der kleinen Hexe und des Nussknackers! Lernt Leonard Bernstein und Felix Mendelssohn Bartholdy kennen und erlebt eine ganz besondere Oper. Natürlich gibt es wieder den Kinder- und Familientag, die Zwergerlmusiken und „Klasse Klassik“ zum Saisonabschluss.

# KLASSIK ZUM STAUNEN

**Fr. 20. Oktober 2017 – 10.00/12.00 Uhr** *Konzerte für Schulklassen**
**Sa. 21. Oktober 2017 – 14.00/16.00 Uhr** *Familienkonzerte*
PRINZREGENTENTHEATER
*Ab 6 Jahren*

# DIE KLEINE HEXE

**Ein musikalisches Abenteuer**
nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler
mit Musik von Modest Mussorgsky und Bedřich Smetana

**Stefan Wilkening** SPRECHER

**Olivier Tardy** LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 18. Juli 2017

* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK ab zwei Wochen vor dem Konzert

Koproduktion mit IGEL RECORDS

127 Jahre – das ist für eine Hexe kein Alter! Gemeinsam mit Rabe Abraxas hat sie jedoch noch einiges zu lernen. Sie will ja nur eine gute Hexe sein und in der Walpurgisnacht mit all den anderen Hexen am Blocksberg tanzen. Wie sich die kleine Hexe wohl anhört, wenn sie von einem ganzen Orchester begleitet wird? Ein musikalischer Hexenspaß zur berühmten Geschichte von Otfried Preußler – und ein Erlebnis für die ganze Familie.

MITTEN IM MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
**Preisrätsel für Kinder ab 9 Jahren**

Wie wäre es – einmal auf dem Podium mitten unter den Musikern sitzen, während das Münchner Rundfunkorchester ein Konzert der Reihe Klassik zum Staunen spielt?

Wer das erleben möchte, ist bei diesem Preisrätsel genau richtig!

Alle Konzertbesucher ab neun Jahren haben in dieser Saison zweimal die Chance, einen Sitzplatz im Orchester zu gewinnen. Natürlich gehört zu jedem der Mittendrin-Plätze ein Gratis-Elternplatz im Zuschauerraum dazu.

**Termine:**

1. KLASSIK ZUM STAUNEN
*Zu gewinnen: fünf „Mittendrin-Plätze“ für das Weihnachtskonzert „Der Nussknacker“ am 9. Dezember 2017*

2. KLASSIK ZUM STAUNEN
*Zu gewinnen: fünf „Mittendrin-Plätze“ für das Konzert „Buon giorno, Felix!“ am 21. April 2018*

VIEL GLÜCK!



**Fr. 8. Dezember 2017 – 10.00/12.00 Uhr** *Konzerte für Schulklassen**
**Sa. 9. Dezember 2017 – 15.30 Uhr** *Familienkonzert*
STUDIO 1 IM FUNKHAUS
*Ab 6 Jahren*

# DER NUSSKNACKER

**Ein zauberhafter Weihnachtsklassiker**
mit Ausschnitten aus der Ballettmusik von Peter I. Tschaikowsky

**Monika Baumgartner** SPRECHERIN

**Marius Stravinsky** LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 18. Juli 2017

* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK ab zwei Wochen vor dem Konzert

Clara bekommt zu Weihnachten einen Nussknacker geschenkt! Da erwacht die Holzfigur zum Leben, und Clara kämpft mit ihm gegen die Armee des Mäusekönigs. Nach ihrem Sieg verwandelt sich der Nussknacker in einen Prinzen und nimmt sie mit ins Reich der Süßigkeiten. War am Ende alles doch nur ein Traum? Lasst euch von Tschaikowskys Musik verzaubern und in Claras Fantasiewelt entführen!

**Di. 20. Februar 2018 – 11.00 Uhr**
PRINZREGENTENTHEATER
*Ab 12 Jahren / Konzert für Schulklassen*

# HAPPY BIRTHDAY, LENNY

**Zum 100. Geburtstag von Leonard Bernstein**
Ausschnitte aus „Candide“, „West Side Story“, „On the Town“, „Trouble in Tahiti“ u. a.

**Mit Studierenden der Theaterakademie August Everding und der Hochschule für Musik und Theater München, Studiengänge Musical und Musiktheater / Operngesang**

**Annekatrin Schnur** MODERATION

**Wayne Marshall** LEITUNG

Euro 8,– (Kinder / Jugendliche)
Euro 18,– (Erwachsene)
Euro 40,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 18. Juli 2017

Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen
siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK
ab zwei Wochen vor dem Konzert

Eine Kooperation mit der Theaterakademie
August Everding

Happy Birthday, Leonard Bernstein! Zum 100. Geburtstag des amerikanischen Komponisten und Dirigenten möchten wir euch zeigen, dass „Lenny“ mehr als nur die *West Side Story* geschrieben hat. Erlebt eine einzigartige Zusammenstellung von Highlights aus seinem Schaffen, präsentiert in Kooperation mit dem Studiengang Musical der Theaterakademie August Everding.



**Do. 1. März 2018 – 18.30 Uhr**
KIRCHE ST. PETER, WOLFERSDORF

# EXTRAKONZERT

**Patenkonzert Grundschule Wolfersdorf**

**Kinder der Grundschule Wolfersdorf musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters**

In der Saison 2006/2007 hat das Münchner Rundfunkorchester eine Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf (Landkreis Freising) übernommen. Einer der Höhepunkte ist das jährliche Patenkonzert für die ganze Schulfamilie samt Eltern und Lehrern in der Kirche von Wolfersdorf.

**Fr. 20. April 2018 – 10.00/12.00 Uhr**
STUDIO 1 IM FUNKHAUS
*Ab 6 Jahren/Konzerte für Schulklassen*

# BUON GIORNO, FELIX!

**Mit Mendelssohn in Italien**
Felix Mendelssohn Bartholdy
„Italienische Symphonie" A-Dur, op. 90

**Jerzy May** MODERATION

**Darrell Ang** LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 18. Juli 2017

Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen
siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK
ab zwei Wochen vor dem Konzert

Als junger Mann kam der berühmte Komponist und Dirigent Felix Mendelssohn Bartholdy bereits viel in der Welt herum. Von seiner Reise nach Italien hat er uns etwas ganz Besonderes mitgebracht, so etwas wie eine musikalische Ansichtskarte. In dem sonnigen Land mit seinen temperamentvollen Einwohnern hatte er die Idee, eine italienische Symphonie zu komponieren. Kommt und hört, wie Italien mit dem Münchner Rundfunkorchester klingt. Buon giorno, Felix!



**Sa. 21. April 2018 – 10.00 bis 17.00 Uhr**
STUDIO 1 UND FUNKHAUS
*Ab 6 Jahren/Familienkonzerte*

# KINDER- UND FAMILIENTAG
# BUON GIORNO, FELIX!

**Mit Mendelssohn in Italien**
Felix Mendelssohn Bartholdy
„Italienische Symphonie" A-Dur, op. 90
**Konzerte: 11.00/14.00 Uhr**

**Jerzy May** MODERATION

**Darrell Ang** LEITUNG

Eintrittspreise inkl. Konzertbesuch:
Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 18. Juli 2017

**Vielseitiges Rahmenprogramm**

Hörspielworkshops
Instrumentenvorführungen
Führungen durch das Funkhaus
Ausstellungen
Kinderschminken
u. v. a.

**Do. 28. Juni 2018 – 10.00/12.00 Uhr** *Konzerte für Schulklassen**
**Fr. 29. Juni 2018 – 10.00/12.00 Uhr** *Konzerte für Schulklassen**
**Sa. 30. Juni 2018 – 11.00/14.00 Uhr** *Familienkonzerte*
PRINZREGENTENTHEATER
*Ab 6 Jahren*

# DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

**Ein Bühnenerlebnis der ganz besonderen Art**
Kinderoper von Stefan Johannes Hanke, Libretto von
Dorothea Hartmann nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

**Mit Studierenden der Theaterakademie August Everding**

**Benjamin Reiners** LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 18. Juli 2017

* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK ab zwei Wochen vor dem Konzert

Eine Koproduktion mit der Theaterakademie August Everding

Ihr wolltet immer schon einmal ganz nah dran sein an Sängerinnen und Sängern, Musikerinnen und Musikern – und das vielleicht sogar in einer Oper? Hier habt ihr die Gelegenheit! Auf der Hauptbühne des Prinzregententheaters versammeln sich Mitwirkende und Publikum zu einem besonderen szenischen und musikalischen Erlebnis.



**So. 8. Juli 2018 – 18.00 Uhr**
PHILHARMONIE IM GASTEIG
*Ab 10 Jahren / Familienkonzert*

# KLASSE KLASSIK

**Symphonische Tänze**
Bayerische Schulorchester und -chöre musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters und des Chores des Bayerischen Rundfunks

**Ivan Repušić** LEITUNG

Euro 8,– (Kinder / Jugendliche)
Euro 18,– (Erwachsene)
Euro 40,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 18. Juli 2017

Weitere Infos und Anmeldung:
klassik-zum-staunen.de

In Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München

Klasse Klassik heißt das Projekt des Münchner Rundfunkorchesters, bei dem ausgewählte bayerische Schulorchester und -chöre bereits zum 13. Mal Seite an Seite mit den Profis musizieren. Dieses einzigartige Ensemble aus Schülern und Berufsmusikern widmet sich einer Auswahl großer, mitreißender Tänze. Zum pädagogischen Konzept von Klasse Klassik gehören mehrere Probenphasen, bei denen Musiker und Sänger vor Ort in den Schulen bei der Probenarbeit ihr professionelles Können weitergeben. Unter der Leitung des neuen Chefdirigenten Ivan Repušić präsentiert dieser besondere Klangkörper das Ergebnis der intensiven Probenarbeit in der Philharmonie!

# ZWERGERLMUSIK

**Konzerte für die Jüngsten,
altersgerecht dargeboten für 3- bis 6-Jährige**

Das Münchner Rundfunkorchester und die Erzählerin Martina Oberhauser führen die jüngsten Konzertbesucher in die Welt der Orchestermusik ein. Durch Mitmachaktionen werden die „Zwergerl“ eingebunden und erleben spannende 30 Minuten im Studio 1 des Funkhauses. Auf Sitzkissen ist das Publikum dabei ganz nah dran am Geschehen.



**Mi. 6. Dezember 2017 – 15.00 / 16.30 Uhr**
STUDIO 1 IM FUNKHAUS

## MITTEN IM ORCHESTERKLANG

**Peter I. Tschaikowsky**
Auszüge aus der „Nussknacker“-Ballettmusik

**Martina Oberhauser** ERZÄHLERIN

**Marius Stravinsky** LEITUNG

Euro 5,– (Kinder und Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 18. Juli 2017

**Mi. 18. April 2018 – 15.00 / 16.30 Uhr**
STUDIO 1 IM FUNKHAUS

## KUNTERBUNTE KLÄNGE

**Felix Mendelssohn Bartholdy**
Auszüge aus der „Italienischen Symphonie“

**Martina Oberhauser** ERZÄHLERIN

**Darrell Ang** LEITUNG

Euro 5,– (Kinder und Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 18. Juli 2017

# PÄDAGOGISCHES PROGRAMM

Neben den Konzerten bietet das Münchner Rundfunkorchester Möglichkeiten für Begegnungen von Kindern und Jugendlichen mit der Welt des Orchesters, ganz unabhängig von vorhandenen Fähigkeiten und Begabungen. Lehrerinnen und Lehrer finden in Fortbildungen und Probenbesuchen Unterstützung bei der Vermittlung von einzigartigen musikalischen Erlebnissen. Erfahren Sie hier mehr zu den pädagogischen Zusatzangeboten des Münchner Rundfunkorchesters.



**Lehrer lernen – Lehrerfortbildungen zur Vorbereitung auf Klassik zum Staunen**
Interessierte Lehrkräfte werden gezielt auf unsere Konzertprogramme vorbereitet. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst bieten wir zu ausgewählten Konzerten Fortbildungen an und erarbeiten neue Wege, um Schüler an unsere Konzertprogramme heranzuführen.

Die Seminare sind als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt, Lehrkräfte werden dafür freigestellt. Die angebotenen Fortbildungen sind ausschließlich über FIBS (= Fortbildung in bayerischen Schulen) buchbar.

KONZERT 1
**Die kleine Hexe – ein musikalisches Abenteuer**
*Seite 48*

KONZERT 2
**Der Nussknacker – ein zauberhafter Weihnachtsklassiker**
*Seite 49*

**Wir kommen zu euch – Schulbesuche im Vorfeld der Konzerte von Klassik zum Staunen**
Die Musiker des Münchner Rundfunkorchesters gehen in die Schulen und bereiten die Schüler gezielt auf Klassik zum Staunen vor. Im Rahmen einer Unterrichtsstunde präsentieren sie ihre Instrumente und ihre Tätigkeit als Orchestermusiker und führen an die Werke des Konzertprogramms heran.

KONZERT 2
**Der Nussknacker – ein zauberhafter Weihnachtsklassiker**
*Seite 49*

**Programmhefte illustrieren**
Schülerinnen und Schüler erstellen in Zusammenarbeit mit ihren Lehrkräften Bilder und Zeichnungen zum jeweiligen Konzert. Eine Auswahl dieser Beiträge wird in den Programmheften sowie auf der Homepage veröffentlicht.
rundfunkorchester.de

**Altersgerecht konzipierte Konzerte**
Konzerte für Kinder und Jugendliche mit dem Münchner Rundfunkorchester sind für verschiedene Altersgruppen konzipiert. Damit möchten wir Ihnen die Auswahl der geeigneten Konzerte erleichtern.

# DAS ORCHESTER UND DIE JUGEND

Seit 1989 spielt das Münchner Rundfunkorchester Konzerte für Kinder und Jugendliche, seit 2002 bietet es darüber hinaus auch ein vielfältiges pädagogisches Begleitprogramm an.

**2.200**
ZWERGERLMUSIK-BESUCHER
pro Saison

**17.000**
BESUCHER DER KINDER- UND JUGENDKONZERTE
pro Saison, davon:

**40 %** IM KLASSENVERBAND
**60 %** ALS EINZELBESUCHER

**115** STUDIERENDE DER THEATERAKADEMIE AUGUST EVERDING

**... waren seit 2006/2007 an zehn Musiktheater-Produktionen beteiligt.**

## REICHWEITE DES PÄDAGOGISCHEN PROGRAMMS
pro Saison

| Schulbesuche | Probenbesuche | Lehrerfortbildungen |
|---|---|---|
| **2.000 SCHÜLER** (in 75 Klassen) | **600 PERSONEN** (in 25 Gruppen) | **100 LEHRKRÄFTE** |

**35** SCHUL- BZW. JUGENDORCHESTER ...

**Klasse Klassik – seit 2003 musizieren bayerische Schulorchester und -chöre gemeinsam mit dem Münchner Rundfunkorchester.**

**12** KONZERTE

**1.529** SCHÜLERINNEN & SCHÜLER ...

... aus Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Burglengenfeld, Eichstätt, Geretsried, Ingolstadt, Kulmbach, Laufen, Marktoberdorf, Metten, Miesbach, München, Naila, Neumarkt, Neu-Ulm, Niederalteich, Nürnberg, Passau, Puchheim, Rosenheim, Schwabmünchen, Starnberg, Thannhausen, Weißenhorn, Würzburg, Zirndorf



**Wie wir arbeiten – Probenbesuche und Führungen**
Die Tore zum Studio 1 des Bayerischen Rundfunks stehen offen: Schulklassen sind herzlich eingeladen, eine Probe des Münchner Rundfunkorchesters zu besuchen. Hier kann die tägliche Arbeit eines Profiorchesters aus nächster Nähe verfolgt werden.

Bei Interesse kombinieren wir den Probenbesuch mit einer Führung durch das Funkhaus. Bei einem Rundgang durch die verschiedenen Sendekomplexe erleben unsere jungen Gäste, wie Radiosendungen produziert und gesendet werden.

Eine individuelle Terminvereinbarung ist jederzeit möglich.

Anmeldung über das Büro des
Münchner Rundfunkorchesters
Telefon: (089) 59 00 30 325
E-Mail: rundfunkorchester@br.de

**Mitten im Rundfunkorchester**
Das Mittendrin-Sein im Rundfunkorchester und in seiner Arbeit kann auf zwei ganz besondere Arten erlebt werden: In der Webvideo-Reihe „Mitten im RO“ erklären Mitglieder des Rundfunkorchesters alles Wissenswerte zu den Instrumenten des Orchesters. Darüber hinaus haben unsere jungen Konzertbesucher die Möglichkeit, Plätze buchstäblich mitten im Orchester und zwischen den Musikern zu gewinnen und so dem Geschehen auf der Bühne aus nächster Nähe zu folgen.
rundfunkorchester.de / mittenimro

**Kinder- und Familientag**
Der Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy steht thematisch im Mittelpunkt der Kinderkonzerte am 21. April 2018. Alle großen und kleinen Konzertbesucher sind an diesem Tag herzlich eingeladen, das Münchner Rundfunkorchester einmal näher kennenzulernen und an spannenden Zusatzaktivitäten teilzunehmen: Instrumentenvorführungen, Hörspielworkshops, Führungen durch das Funkhaus, Ausstellungen, Kinderschminken und vieles mehr. Die Konzertkarte berechtigt zur Teilnahme am Rahmenprogramm.

**Patenschule**
In der Saison 2006/2007 hat das Münchner Rundfunkorchester eine Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf (Landkreis Freising) übernommen. Ziel der bayernweit ersten Patenschaft dieser Art ist, mit den Workshops, Unterrichtsbesuchen und der Integration der Patenschule in die Programme des Münchner Rundfunkorchesters Impulse zur Beschäftigung mit klassischer Musik zu vermitteln. Dazu gehört das jährliche Patenkonzert für die ganze Schulfamilie samt Eltern und Lehrern in der Kirche von Wolfersdorf, gestaltet von Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters und Kindern der Grundschule Wolfersdorf.

**Orchesterpatenschaft**
In Anerkennung der herausragenden musikalischen Arbeit im Symphonieorchester des Gymnasiums bei St. Stephan in Augsburg hat das Münchner Rundfunkorchester im Rahmen seiner pädagogischen Projekte 2007 die Patenschaft für dieses Orchester übernommen. Dieses Engagement wurde von der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) und von Jeunesses Musicales Deutschland (jmd) im Rahmen der Initiative „tutti pro" als eine „Bereicherung des deutschen Orchesterlebens durch die beispielhafte Zusammenarbeit zur musikalischen Bildung von Jugendlichen" anerkannt. Das Symphonieorchester des Gymnasiums bei St. Stephan ist regelmäßig bei Klasse Klassik – bayerische Schulorchester und -chöre musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters – mit von der Partie.

**Im Kontakt mit dem Münchner Rundfunkorchester**
Besuchen Sie uns im Internet! Hier können Sie jeweils in der Woche vor dem Konzert das aktuelle Programmheft einsehen oder herunterladen:
rundfunkorchester.de

Hier finden Sie auch Webvideos zu „Mitten im RO" und vieles mehr!

Die Arbeit für unsere jungen Zuhörer liegt uns sehr am Herzen. Gerne beantworten wir Fragen und nehmen Anregungen entgegen.

Im Newsletter „Klassik zum Staunen" gibt es ca. alle zwei Monate Informationen zu den aktuellen Konzerten, Veröffentlichungen und sonstigen Aktivitäten sowie einen Blick „hinter die Kulissen".

E-Mail: klassik-zum-staunen@br.de
klassik-zum-staunen.de
Telefon: (089) 59 00 30 328 / - 30 329

**NEU: Klassik-zum-Staunen-Abo**
Zur Saison 2017/2018 wird ein Klassik-zum-Staunen-Abo angeboten. Detaillierte Informationen entnehmen Sie der Homepage des Orchesters bzw. der gesondert erscheinenden Klassik-zum-Staunen-Broschüre.
rundfunkorchester.de

## GASTKONZERTE TOURNEE

Festival der Nationen
Bad Wörishofen

Rosenheim

Regensburg

Gersthofen

Tournee mit Diana Damrau:
Viersen, Baden-Baden, Wien, Luzern

Kissinger Sommer

# GAST-KONZERTE

**Sa. 30. September 2017 – 19.00 Uhr**
KURSAAL

# BAD WÖRISHOFEN

FESTIVAL DER NATIONEN – ABSCHLUSSGALA

**Peter I. Tschaikowsky**
„Romeo und Julia“, Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare

**Camille Saint-Saëns**
Introduktion und Rondo capriccioso
für Violine und Orchester a-Moll, op. 28

**Franz Liszt**
„Totentanz“ für Klavier und Orchester

**Peter I. Tschaikowsky**
Symphonie Nr. 3 D-Dur, op. 29 („Polnische“)

**Alice Sara Ott** KLAVIER
**Daniel Lozakovich** VIOLINE

**Mischa Damev** LEITUNG

**festivaldernationen.de**

Alice Sara Ott



**Do. 16. November 2017 – 19.30 Uhr**
ROSENHEIM, KUKO, SAAL BAYERN
**Fr. 17. November 2017 – 20.00 Uhr**
REGENSBURG-LAPPERSDORF, AURELIUM

# ROSENHEIM
# REGENSBURG

**Mocca Swing mit Mulo Francel & Friends**
Songs und Swing von Mulo Francel, Erroll Garner und Mariano Mores:
„Symphony for the Sheik“, „Mocca Swing“,
„Serenade for Young Lovers“, „Taquito Militar“ u. a.

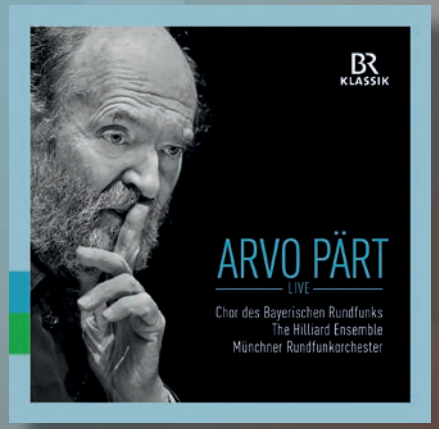
**Mulo Francel** KLARINETTE / SAXOFON
**David Gazarov** PIANO
**Robert Kainar** DRUMS
**Sven Faller** BASS

**Enrique Ugarte** LEITUNG / AKKORDEON

**kuko.de**
**aurelium.de**

Mulo Francel

BR KLASSIK




CD 900319

ARVO PÄRT
LIVE

CHOR- UND ORCHESTERWERKE

Drei bedeutende, selten zu erlebende Chorwerke Pärts in seinem unverwechselbaren „Tintinnabuli-Stil" sowie die „Collage über B-A-C-H" für Streicher, Oboe, Cembalo und Klavier.

CHOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
THE HILLIARD ENSEMBLE
MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

MAURICE RAVEL

„L'HEURE ESPAGNOLE" –
DIE LUSTIGE WELT DER UHREN

Ein Glanzstück für Sänger und Orchester! Das komödiantische Vergnügen besteht nicht nur im Spiel der Figuren, sondern auch in der ausgefeilten Musik des „Uhrmachers" Ravel, in der die spanische Folklore eine wichtige Rolle spielt.

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
ASHER FISCH

Gaëlle Arquez · Julien Behr · Mathias Vidal
Alexandre Duhamel · Lionel Lhote

CD 900317

www.br-klassik.de/label Erhältlich im Handel und im BRshop / www.br-shop.de



**Fr. 15. Dezember 2017 – 19.30 Uhr**
STADTHALLE

# GERSTHOFEN

**Christmas at the Movies**
Filmmusik aus Weihnachtsfilmen: „Kevin – Allein zu Haus", „The Polar Express", „Nightmare Before Christmas", „Der kleine Lord", „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" u. a.

**Dirk Brossé** LEITUNG

stadthalle-gersthofen.de

Dirk Brossé

**Do. 17. Mai 2018 – 19.30 Uhr**
VIERSEN, FESTHALLE
*viersen.de*

**Sa. 19. Mai 2018 – 20.00 Uhr**
BADEN-BADEN, FESTSPIELHAUS
*festspielhaus.de*

**Mo. 4. Juni 2018 – 20.00 Uhr**
WIEN, MUSIKVEREIN, GOLDENER SAAL
*musikverein.at*

**So. 10. Juni 2018 – 20.00 Uhr**
LUZERN, KULTUR- UND KONGRESSZENTRUM
*kkl-luzern.ch*

# VERDISSIMO

TOURNEE MIT DIANA DAMRAU

**Giuseppe Verdi**
Arien und Ausschnitte aus „La traviata“, „Otello“,
„I vespri Siciliani“, „Un ballo in maschera“, „Macbeth“ u. a.

**Diana Damrau** SOPRAN

**Ivan Repušić** LEITUNG

**Diana Damrau**

**Ivan Repušić**



**So. 24. Juni 2018 – 19.00 Uhr**
BAD KISSINGEN, REGENTENBAU, MAX-LITTMANN-SAAL

# KISSINGER SOMMER

OPERNGALA

**Joseph Calleja** TENOR

**Ramón Tebar** LEITUNG

**kissingersommer.de**

**Joseph Calleja**

## RUNDFUNKORCHESTER BACKSTAGE


Faktencheck I – III
*55 Freunde müsst ihr sein*
*Genderstatistik*
*Da capo: Chefs und Reihen*

Ivan Repušić im Gespräch
*Ein Interview mit dem neuen Chefdirigenten*
*Kurzbiografie*

Tonträger tragen Töne ins Wohnzimmer
*Das Münchner Rundfunkorchester im Studio*

Faktencheck IV
*(Instrumenten-)Koffer gepackt: ein Orchester auf Reisen*

Geschichte des Orchesters
Besetzung
CDs
Kooperationen, Freundeskreis

# RUNDFUNK-ORCHESTER BACKSTAGE

# 55 FREUNDE MÜSST IHR SEIN

*Ein musikalischer Faktencheck beim Münchner Rundfunkorchester*

Ein Orchester misst sich zuallererst an der Qualität seines Spiels, aber auch an seiner Vielseitigkeit, an seinen musikalischen Partnern und ebenso daran, wo es auftreten darf, und an seinen Traditionen. Nichts davon ist in Zahlen zu fassen, was nicht heißt, dass Zahlen und Fakten das Bild eines Profiorchesters nicht zusätzlich, von einer anderen Seite her, erfahrbar und erlebbar machen.

DIE MUSIKERINNEN UND MUSIKER
UND IHRE HERKUNFT

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **41** DEUTSCHLAND | **3** RUMÄNIEN | **2** POLEN | **2** FRANKREICH | **1** AUSTRALIEN |
| **1** GUATEMALA | **1** KANADA | **1** KASACHSTAN | **1** KOREA | |
| **1** ÖSTERREICH | **1** SPANIEN | **1** TÜRKEI | **1** WEISSRUSSLAND | |

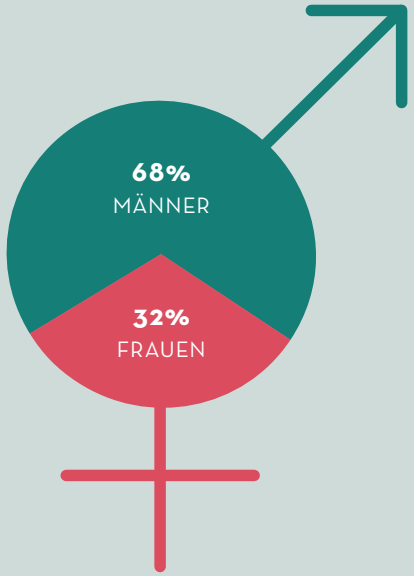
# DER HARFENIST
# DIE SCHLAGZEUGERIN
# DAS ORCHESTER

*Genderstatistik beim Münchner Rundfunkorchester*

Vier Musikerinnen gehörten der Stammbesetzung bei Gründung des Münchner Rundfunkorchesters 1952 an. Heute ist das anders. In der Männerdomäne Symphonieorchester gab es schon früh eine Ausnahme: die Harfe, pardon, Harfenistin. Mittlerweile haben sich Frauen auch in den übrigen Instrumentengruppen etabliert. Außer beim Schlagzeug.

GASTDIRIGENTINNEN
DES MÜNCHNER
RUNDFUNKORCHESTERS

**Anu Tali**
**Sian Edwards**
**Konstantia Gourzi**
**Ariane Matiakh**
**Maria Makraki**
**Barbara Yahr**
**Keri-Lynn Wilson**




MÄNNER- UND FRAUENANTEIL IM
MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

STREICHER
**36%** Frauen
**64%** Männer

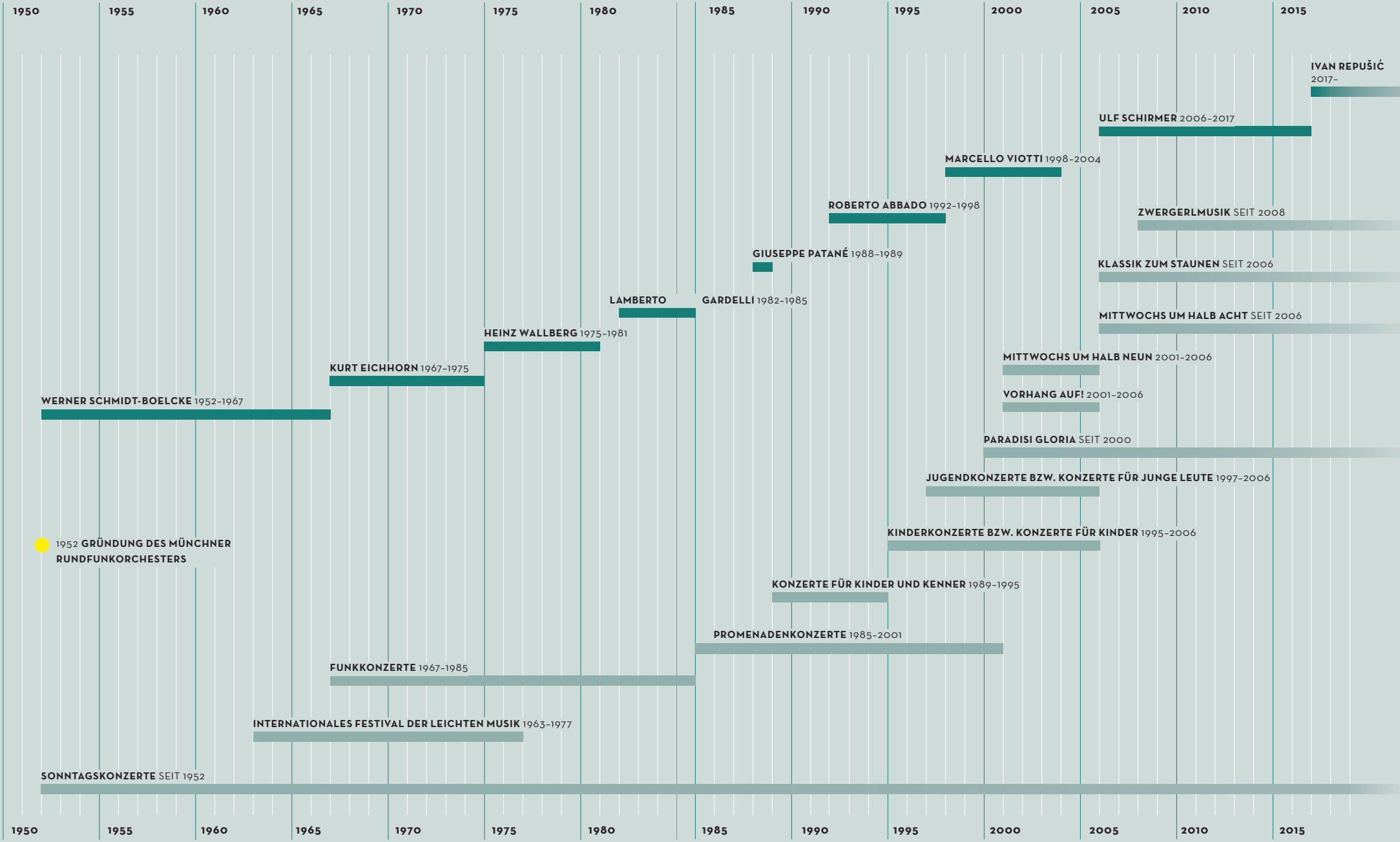
HOLZBLÄSER
**38%** Frauen
**62%** Männer

BLECHBLÄSER
**11%** Frauen
**89%** Männer

SCHLAGZEUG
**0%** Frauen
**100%** Männer

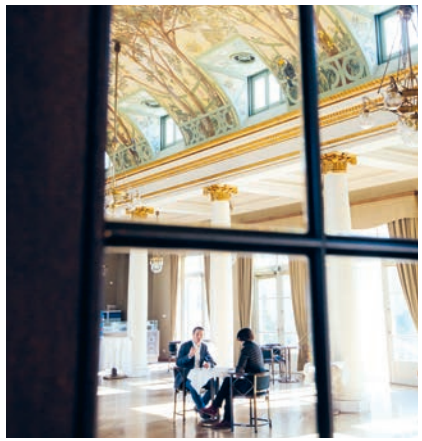
HARFE
**100%** Frauen
**0%** Männer

# DA CAPO: CHEFS UND REIHEN



# BEREIT FÜR MUSIKALISCHE ABENTEUER

**Doris Sennefelder im Gespräch mit dem neuen Chefdirigenten** IVAN REPUŠIĆ

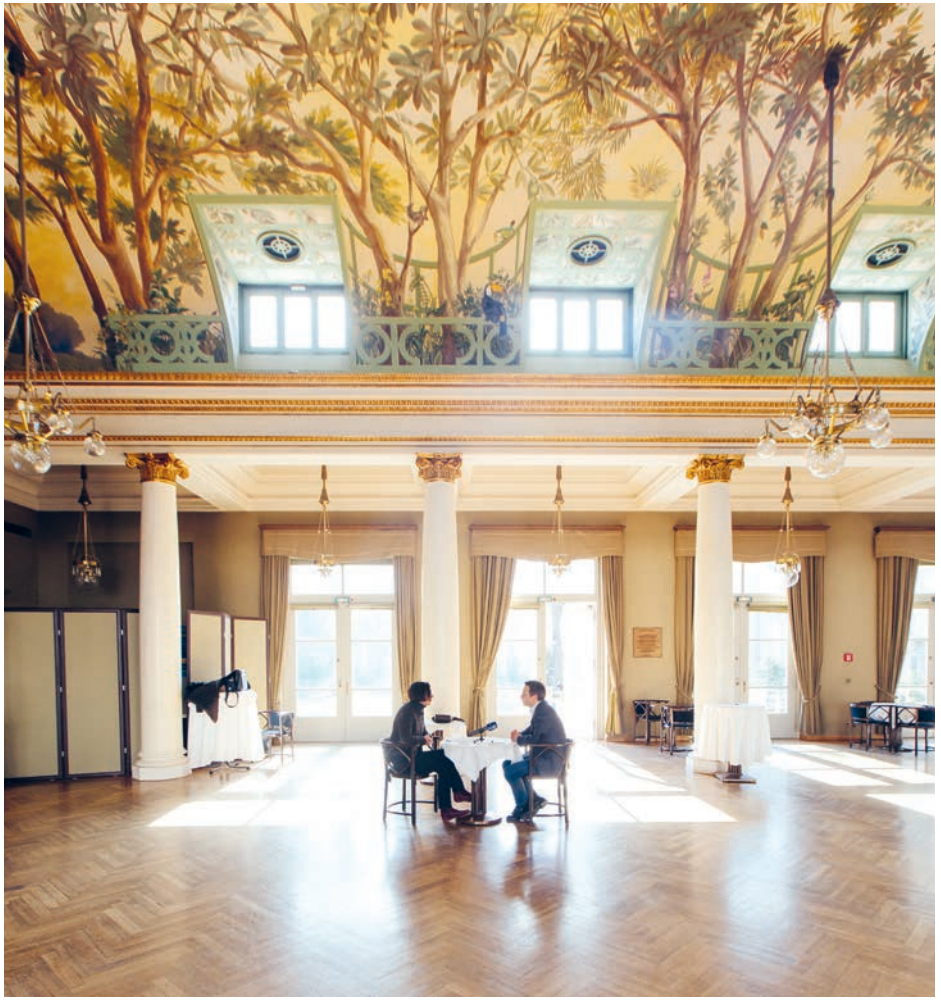


*Herr Repušić, herzlich willkommen in Ihrem Amt als Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters! Wie gut kennen Sie „Ihr" neues Orchester denn schon?*

Ich habe als Gastdirigent bereits ein paar Mal mit dem Orchester musiziert: so bei einer konzertanten Aufführung von Puccinis *La rondine,* bei der Silvestergala 2015 und zuletzt bei einem Konzert der Reihe Paradisi gloria. Außerdem habe ich das Orchester bei den Salzburger Festspielen anlässlich einer konzertanten Aufführung von Puccinis *Manon Lescaut* mit Anna Netrebko als Zuhörer erlebt. Aber mein erster Kontakt rührt aus der Zeit, als ich noch Student in Zagreb war. Ich hatte zwei CDs mit dem Münchner Rundfunkorchester, Puccinis *Gianni Schicchi* unter der Leitung von Giuseppe Patané und Ponchiellis *La gioconda* unter Marcello Viotti: wunderbare Aufnahmen, die mich sehr beeindruckt haben. Auch heute hört man sofort, dass das Orchester einen speziellen Klang hat. Ich habe selbst sehr viel italienische Oper dirigiert und gleich gemerkt, dass das Orchester es sehr genießt, diese Musik zu spielen; durch Chefdirigenten wie Lamberto Gardelli, Giuseppe Patané, Roberto Abbado und Marcello Viotti hat es da eine gewisse Tradition mitbekommen. Und nicht umsonst wird München als nördlichste Stadt Italiens bezeichnet; auch das Publikum liebt die italienische Oper! Insgesamt hat das Rundfunkorchester auf jeden Fall ein ganz eigenes Profil – in München und auch überregional.

*Sie stammen aus Kroatien, sind in Zadar, einer malerischen Stadt an der adriatischen Küste, aufgewachsen. Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Kindheit?*

Zadar ist ein wichtiges Zentrum in Kroatien und geprägt von seiner Architektur und Kultur. Ich liebe meine Heimat sehr und habe dort eine wunderschöne Kindheit verbracht. Meine Familie wohnte im Zentrum von Zadar, einer Stadt mit einer 3000-jährigen Geschichte, auf einer Halbinsel gelegen. Ich bin immer mit dem Klang der Kirchenglocken aufgewacht; es gibt mehrere alte Kirchen, zum Beispiel die des



„WIR KÖNNEN MIT MUSIK GUTES TUN, DAS IST AUCH EINE GESELLSCHAFTLICHE AUFGABE.“

IVAN REPUŠIĆ



heiligen Donatus aus dem 9. Jahrhundert. Das Stadtzentrum war mein Wohnzimmer, ich war ständig draußen – umgeben von der Sonne, dem Meer und auch der Musik.

*Sind Sie in einer musikalischen Familie aufgewachsen?*

Nicht unbedingt. Aber mein Vater hat im Kirchenchor der Kathedrale gesungen und mich immer zu den Proben mitgenommen. Das war meine erste Berührung mit klassischer Musik, und der Dirigent hat mich sehr fasziniert. Ich habe genau beobachtet, was er sagt und was er mit den Händen macht. Außerdem besuchte ich die Musikschule, und schon als Dreizehnjähriger habe ich die Leitung des Chores in einer anderen Kirche übernommen. Ich hatte mir selbst das Orgelspielen beigebracht, und das Dirigieren hatte ich mir abgeschaut; alles Weitere habe ich dann nach Gefühl gemacht. Die Frauen im Chor waren zuerst skeptisch, ob ein Kind die Leitung übernehmen kann. Aber ich war, wie ich immer bin: offen und spontan. Und nach der ersten Probe haben sie mich akzeptiert. Anfangs war der Chor sehr klein, doch nach drei Jahren hatten wir 40 Mitglieder: Ich habe Bekannte, die ich auf der Straße traf, gefragt, ob sie mitsingen wollen, und habe schon damals gerne mit anderen Menschen gearbeitet.

*Was an Ihnen ist typisch kroatisch?*

Meine Spontaneität. Und ich liebe die mediterrane Küche und guten Wein – kroatischen Rotwein! Außerdem sind mir familiäre und freundschaftliche Bindungen sehr wichtig. Jetzt, da ich mit meiner Familie in Berlin lebe, vermisse ich natürlich die Sonne und das Meer der kroatischen Küste.

*Ihre Jugend war geprägt durch den Krieg im ehemaligen Jugoslawien bzw. speziell in Kroatien Anfang bis Mitte der 1990er Jahre. Wie haben Sie das erlebt?*

Das war eine sehr schwere Zeit; bei Kriegsbeginn war ich dreizehn Jahre alt. Wir haben in derselben Kirche, in der mein Vater im Chor gesungen hat, Zuflucht in den Katakomben gefunden. Manchmal gab es kein Wasser, keinen Strom, teilweise auch keinen offiziellen Schulbetrieb. Aber die Lehrer haben entschieden, uns auf eigene Verantwortung zu unterrichten. Wir hatten Angst vor den Granaten, doch der Wille, etwas zu lernen, war stark. Etwa fünf Jahre lang habe ich vielleicht nur 40 Prozent des eigentlichen Stoffs vermittelt bekommen. Und es war schwer, sich auf die Aufnahmeprüfung an der Musikakademie vorzubereiten. Aber ich habe zu kämpfen gelernt, und die Musik hat uns auch Hoffnung gegeben. Meine einziger Wunsch war es, in Frieden zu leben. Ich weiß das heute so sehr zu schätzen, weil ich den Krieg selbst erlebt habe. Und gerade jetzt, in schwierigen Zeiten, müssen wir uns alle bewusst machen, wie wichtig das ist.

*Empfinden Sie die Musik als ein Mittel der Völkerverständigung?*

Ja, die Musik ist eine universelle Sprache, die zu allen spricht. Und es ist die Aufgabe von uns Musikern, das weiterzutragen. Daher habe ich auch immer, wenn ich die Gelegenheit dazu hatte, Benefizkonzerte dirigiert: zum Beispiel für die Opfer des Krieges in meiner Heimat oder aktuell die AIDS-Gala 2016 an der Deutschen Oper Berlin. Wir können mit Musik Gutes tun, das ist auch eine gesellschaftliche Aufgabe.

*Inwieweit fügt sich auch die Konzertreihe Paradisi gloria des Münchner Rundfunkorchesters mit geistlicher Musik des 20. und 21. Jahrhunderts in einen übergeordneten Kontext ein?*

Wir wollen mit dieser Reihe Brücken in andere Länder schlagen, nicht nur durch die Komponisten und deren Werke, sondern auch durch die Künstler, mit denen wir arbeiten. Meine Vorstellung ist, dass wir zukünftig einen Austausch pflegen, Gastspiele an den entsprechenden Orten geben, zum Beispiel in Zagreb ein Stück eines kroatischen Komponisten aufführen oder ein Chor von dort zu uns kommt und wir gemeinsam Musik aus dem deutschsprachigen Raum aufführen. Das Münchner Rundfunkorchester pflegt ja außerdem bereits die Zusammenarbeit mit der Stiftung Palazzetto Bru Zane in Frankreich. Aufgrund seines besonderen Profils hat das Münchner Rundfunkorchester viele Möglichkeiten, Verbindungen aufzubauen, und das sollten wir nutzen. In der Saison 2017/2018 dirigiere ich zwei Paradisi-gloria-Konzerte; das erste baut musikalische Brücken nach England und in die USA, das zweite nach Ungarn.

*Welche Bedeutung hat für Sie geistliche Musik allgemein?*

Sie klingt manchmal wie aus anderen Sphären. Bei den geistlichen Werken großer Komponisten spürt man sofort, dass etwas mitschwingt, was nicht von dieser Welt ist. Man muss nur mit der Musik mitgehen, um diese Gefühle nachzuempfinden. Manchmal haben die Komponisten sehr lange nach einem Weg zu Gott oder nach diesen religiösen Empfindungen gesucht, und deshalb sind diese Werke dann so stark in ihrer Wirkung, so tiefgründig und ehrlich. Jeder hat seinen eigenen Weg zu Gott, auch ich habe meine ganz eigene Verbindung. Und die Musik ermöglicht einem, diese zu finden oder sich überhaupt mit etwas zu identifizieren. Beethoven zum Beispiel hat in seinen Werken immer Botschaften an die Menschheit formuliert. Andere, introvertiertere Komponisten, haben gerade in der geistlichen Musik ihre tiefsten Gefühle gezeigt.

*Wir sprachen bereits über das italienische Repertoire, das bei Ihnen einen großen Stellenwert hat. Woher kommt das?*

Meine Heimat ist geprägt von der italienischen Kunst und Kultur, und in dieser Umgebung bin ich aufgewachsen: In Zadar wurde im 19. Jahrhundert das Teatro Verdi eröffnet, ein Haus mit 1500 Plätzen, das im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde. Obwohl es in meiner Jugend kein Opernhaus in Zadar mehr gab, haben die Leute auf der Straße Melodien von Verdi gepfiffen. Die Menschen in Dalmatien haben ein Gefühl für diese Musik. In Split, wo ich Chefdirigent am Nationaltheater war, gibt es eine große Operntradition; alle wichtigen kroatischen Dirigenten wie Nikša Bareza, Vjekoslav Šutej oder Lovro von Matačić haben dort beim Sommerfestival angefangen. Dass meine Laufbahn sich auf dieser Basis entwickelt hat, bedeutet aber nicht, dass ich ein Spezialist nur für italienische oder auch slawische Musik wäre. Ich arbeite nun schon seit sieben Jahren in Deutschland und habe das Glück, mich hier auch mit Wagner und Strauss befassen zu dürfen. Als ich an der Deutschen Oper Berlin den *Tannhäuser* dirigiert habe, konnte ich anschließend drei Tage lang nicht schlafen, weil das so emotional für mich war. Und an der Staatsoper in Hannover habe ich jetzt den *Fliegenden Holländer* einstudiert. Für mich gibt es eigentlich keine

## „KINDER SIND DAS EHRLICHSTE PUBLIKUM. SIE LÜGEN NIE.“

IVAN REPUŠIĆ

Grenzen – auch wenn man in einem Musikerleben natürlich nicht alles machen kann.

*2018 gehen Sie mit Diana Damrau und dem Münchner Rundfunkorchester auf Tournee. Es sind Auftritte u. a. in Baden-Baden, Wien und Luzern geplant …*

Ja, wir müssen uns auch einem anderen Publikum außer dem hiesigen präsentieren, müssen andere Konzertsäle kennenlernen. Das hat nicht nur mit Marketing zu tun, sondern auch damit, dass wir auf diese Weise die Chance haben, mit einer so tollen Künstlerin wie Diana Damrau zu arbeiten. Uns ist es wichtig, dass die Gastsolisten nicht einfach anreisen und ihr Programm abliefern, sondern dass sie die Orchesterarbeit befruchten. Diana Damrau ist eine der zurzeit besten Sängerinnen, und es bedeutet viel, gemeinsam mit ihr in wichtigen Musikzentren präsent zu sein. Dazu kommt, dass eine Tournee die Orchestermitglieder noch enger zusammenschweißt als die tägliche Routine. Und ich habe bei meinen bisherigen Projekten mit dem Münchner Rundfunkorchester gemerkt, dass es wirklich wie eine Familie ist, die zusammenhält: ein Vorteil für jeden Dirigenten!

*In der Saison 2017/2018 begrüßt das Münchner Rundfunkorchester mit der lettischen Sopranistin Marina Rebeka erstmals einen Artist in Residence. Hatten Sie bereits Kontakt mit ihr?*

Wir haben an der Deutschen Oper Berlin bei drei Vorstellungen von *La traviata* zusammengearbeitet. Ich habe das Stück an diesem Haus bestimmt schon zwanzig, dreißig Mal dirigiert, und sie war eine der besten Darstellerinnen der Violetta – stimmlich und auch in der Tiefe des Ausdrucks. Das Münchner Rundfunkorchester hat ebenfalls schon mit ihr musiziert, als sie bei den Salzburg Festspielen in der konzertanten Aufführung von Massenets *Thaïs* für Sonya Yoncheva einsprang und an der Seite von Plácido Domingo die Titelrolle sang. Außerdem wird eine Solo-CD mit ihr herauskommen, und sie wird in drei Konzerten auftreten. *(Siehe Seite 11)*

*Sie sind auch pädagogisch tätig, wurden als Lehrbeauftragter an die Akademie der Schönen Künste der Universität in Split berufen. Beim Münchner Rundfunkorchester nehmen die musikalische Kinder- und Jugendarbeit sowie die Nachwuchsförderung einen großen Raum ein. Welche Bedeutung hat das in Ihren Augen?*

Das Orchester pflegt viele wunderbare Projekte, und natürlich ist das auch eine Aufgabe für den Chefdirigenten. Kinder sind das ehrlichste Publikum; sie lügen nie, zeigen einfach, ob sie etwas mögen oder nicht. Es liegt an uns, ihr Interesse an klassischer Musik zu wecken, und dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: zum Beispiel mit spannenden Konzerten oder einer Kinderoper oder dadurch, dass die Kinder mit dem Orchester in Kontakt treten, mit den Musikerinnen und Musikern sprechen, Instrumente ausprobieren. Ich dirigiere in der Saison 2017/2018 das Projekt Klasse Klassik, bei dem Schülerinnen und Schüler mit Mitgliedern des Rundfunkorchesters und des BR-Chores musizieren. So kann man junge Leute neugierig auf die Musik machen und ihnen zeigen, dass ein Leben ohne Musik eigentlich „nicht geht“. Wir wollen ihnen das Beste aus der Musik bieten: eben die Klassik – das, was ewig bleibt. Ich höre manchmal auch Pop oder Rock, aber wir müssen den Kindern vermitteln, was es bedeutet, Werke von Genies wie Bach, Beethoven oder Mozart zu besitzen.

*Wie bleibt das Münchner Rundfunkorchester „am Puls der Zeit“? Und wie wichtig sind für Sie dabei neue technische Möglichkeiten und moderne Kommunikationswege?*

Wir befinden uns in einer schnelllebigen Zeit: Alle wollen immer mehr – und das immer schneller. Technologie spielt eine große Rolle, aber sie muss unser Partner sein. Wir müssen die neuen Möglichkeiten natürlich nutzen. Früher hat man sich gefreut, wenn man im Radio überhaupt eine Symphonie unter Furtwängler oder Toscanini hören konnte, wenn auch in schlechter Tonqualität. Heute hat man binnen Sekunden zwanzig verschiedene Aufnahmen über Youtube zur Verfügung oder kann live eine Aufführung irgendwo auf der Welt mitverfolgen.

„DAS THEMA MULTIMEDIA ERLAUBT UNS VIELLEICHT DEN ZUGANG ZU EINEM JÜNGEREN PUBLIKUM. ICH BIN FÜR SOLCHE ABENTEUER IMMER BEREIT!“

IVAN REPUŠIĆ

Das hat Vor- und Nachteile. Ich finde, man muss sehr wach beobachten, was interessant für uns ist. Wir haben beim Münchner Rundfunkorchester bereits mit neuartigen Aufnahmeverfahren im 360-Grad-Verfahren experimentiert, bei denen ich dirigiert habe. Das Thema Multimedia erlaubt uns vielleicht den Zugang zu einem jüngeren Publikum. Ich bin für solche Abenteuer immer bereit!

*Das Münchner Rundfunkorchester hat sich regelmäßig auch der Wiederentdeckung von zu Unrecht vergessenen Werken gewidmet. Welche Akzente im Repertoire wollen Sie setzen?*

Ich denke, es kommt auf eine fantasievolle Mischung an, und unsere Möglichkeiten sind da nahezu unerschöpflich. Natürlich ist es eine wichtige Aufgabe für ein Rundfunkorchester, unbekannte Werke aufzuführen, aber das Orchester muss auch Kernrepertoire spielen. In der Ära von Marcello Viotti gab es zum Beispiel in der Reihe Paradisi gloria Konzerte mit Werken von Mozart und zeitgenössischen Komponisten. Man muss also die richtige Balance und die richtigen Themen finden, was wir gemeinsam mit der Orchestermanagerin Veronika Weber tun. Das können Raritäten sein, aber das kann zum Beispiel auch eine Oper von Wagner oder Verdi in exzellenter Besetzung sein, so wie im September 2017 *Luisa Miller* mit Marina Rebeka. Die Auswahl muss nur wohlbegründet sein, und wenn man gute Musik macht – bekannt oder unbekannt –, sind alle glücklich. Ich wünsche mir und dem Münchner Rundfunkorchester, dass wir immer neugierig bleiben. ■

# IVAN REPUŠIĆ

Der kroatische Dirigent Ivan Repušić (geboren 1978) wurde an der Musikakademie in Zagreb ausgebildet und verfolgte weitere Studien bei Jorma Panula und Gianluigi Gelmetti. Dazu kamen Assistenzen am Badischen Staatstheater Karlsruhe und bei Donald Runnicles an der Deutschen Oper Berlin. Seine eigentliche Karriere startete Ivan Repušić 2002 am Kroatischen Nationaltheater in Split, dessen Chefdirigent und Operndirektor er von 2006 bis 2008 war. Dort erarbeitete er sich insbesondere ein großes italienisches Repertoire, das ihn nach wie vor auszeichnet. Grundlegende Erfahrungen sammelte er auch bei den Sommerfestivals in Split und Dubrovnik. Eine lange Freundschaft verbindet ihn mit dem Zadar Chamber Orchestra, dessen Chef er immer noch ist. Überdies wurde Ivan Repušić als Lehrbeauftragter an die Akademie der Schönen Künste der Universität in Split berufen.

Von 2010 bis 2013 war Ivan Repušić Erster Kapellmeister an der Staatsoper Hannover und studierte z. B. *Die Entführung aus dem Serail, Falstaff* und *Evgenij Onegin* ein. Seit der Spielzeit 2016/2017 ist er am selben Haus Generalmusikdirektor und präsentierte in dieser Funktion bereits *Manon Lescaut* und den *Fliegenden Holländer*. 2011 gab Ivan Repušić mit Puccinis *La bohème* sein Debüt an der Deutschen Oper Berlin, wo er nachfolgend als Erster ständiger Gastdirigent u. a. auch *Die Zauberflöte, La traviata, Tosca* und Wagners *Tannhäuser* leitete; im Mai 2017 steht dort *Andrea Chénier* von Umberto Giordano auf dem Programm. Des Weiteren war Ivan Repušić beispielsweise an der Hamburgischen Staatsoper, der Semperoper Dresden und der Komischen Oper Berlin sowie beim Orchestra sinfonica di Milano Giuseppe Verdi, beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, bei den Prager Symphonikern und der Slowenischen Philharmonie zu erleben. Mit der Sopranistin Anja Harteros gab er Galakonzerte in Budapest und Zagreb. 2016 stand er bei der festlichen AIDS-Gala in der Deutschen Oper Berlin am Pult.

Zum Beginn der Spielzeit 2017/2018 übernimmt Ivan Repušić das Amt als Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters, mit dem er bereits Puccinis *La rondine* in einer konzertanten Aufführung, eine Silvestergala und ein Konzert der Reihe Paradisi gloria gestaltet hat. ▬

# TONTRÄGER TRAGEN TÖNE INS WOHNZIMMER

*Studioarbeit beim Münchner Rundfunkorchester*
Von BR-KLASSIK-Reporterin Uta Sailer

Fachgerecht wird der Ton für das Münchner Rundfunkorchester abgemischt (1964).

Was für ein herrliches Gefühl: auf dem Sofa sitzen, Füße hoch, eine Tasse Tee oder Kaffee in der Hand und dann die Lieblings-CD einlegen: Fritz Wunderlich oder Anna Netrebko. Alphorn- oder Klavierkonzert. Symphonic Rock oder antiker Orpheus. Das Münchner Rundfunkorchester macht's möglich! Mehrere Hundert Musikwerke hat das Ensemble seit dem Jahr seiner Gründung 1952 eigespielt und für seine Fans auf Platte oder CD herausgebracht. Das Ergebnis ist außen glatt und glänzend, innen musikalischer Hochgenuss, der unter die Haut geht.



**Gut aufgehängt: das Studio 1**

Die meisten Aufnahmen des Münchner Rundfunkorchesters entstanden und entstehen im Studio 1 des Funkhauses – ein Saal, der keinen festen Boden unter den Füßen hat, sondern auf Federn gründet und sozusagen hängt. Aber keine Angst, die Musiker stehen auf festem Boden, wenn sie die Musik anstimmen. Und dabei sind sie gänzlich ungestört. Das Studio 1 ist bestens abgeschirmt gegen alle störenden Nebengeräusche. Ideale Bedingungen also für detaillierte Proben- und Produktionsarbeit. Die hat es in sich …

**Fünf Tage für fünfundsechzig Minuten**

Fünf Tage dauert es, bis eine Musik-CD mit etwa 65 Minuten Spielzeit produziert ist. Vieles von dem, was die Künstler sonst beflügelt und inspiriert, fehlt: das Publikum. Der Konzertsaal. Die „Live"-Stimmung. Die Musiker müssen die emotionale Power für das Musizieren aus sich selbst heraus schaffen – eine Zusatzanspannung zu den spieltechnischen Höchstanforderungen, die die Musik ohnehin an jeden einzelnen Künstler stellt. Andererseits bietet eine Studioproduktion die Möglichkeit der Wiederholung und der Nachbearbeitung. Live heißt: nur eine Chance. Im Studio gibt es eine zweite und auch eine dritte Chance. Zumindest normalerweise. Wenn aber einem Starsänger in einer Arie die Puste langsam ausgeht und er ankündigt, diese Stelle jetzt noch genau einmal zu singen, dann gibt es auch im Studio nur noch eine Chance.

Das Führerhäuschen für die Aufnahme liegt im Tonstudio, das als Glaskasten über der Bühne „schwebt". Der Tonmeister „lenkt". Er ist Musiker, Techniker, Psychologe und Manager in einer Person. Damit sich niemand langweilt bei den Aufnahmen, erstellt er vorab einen klugen Zeitplan und eine sinnvolle Reihenfolge für die Aufnahme der Einzeltracks. Zum ersten Aufnahmetag erscheinen alle bestens vorbereitet. Die Musiker haben geübt, der Dirigent weiß, was er will und auch der Tonmeister hat sich vorab durch die Partitur gegraben. Jedoch ausschließlich unter tonmeisterlichen Aspekten: Wo spielt wer? Wo gilt es, besonders aufzupassen wegen hoher oder extrem niedriger Lautstärke? Gibt es Zusatzinstrumente, die spezieller Behandlung bedürfen?

**„Ich will mich überzeugen lassen"**

Interpretatorische Gedanken sollte sich der Tonmeister aber besser nicht machen, findet der ehemalige Cheftonmeister des BR Wolfram Graul, das stünde einer fruchtbaren Zusammenarbeit allenfalls im Wege: „Ich will mich überzeugen lassen von der Idee, die der Künstler mitbringt!"

Diese Idee wird am ersten Probentag konkret. Während des Anspielens nimmt das Team der Tonregie unter der Federführung des Tonmeisters die Klangeinstellung vor. Dafür ist Fingerspitzengefühl angesagt: Welche Mikrofoncharakteristik ist nötig, um die gewünschte Klangfarbe eines Instrumentes oder der Stimme zu transportieren? Wo liegen die Möglichkeiten, wo die Grenzen des Solisten bzw. des Sängers? Was gibt der Raum akustisch her und was nicht?

**Meckern erlaubt**

Ziel der Klangeinstellung ist es, einen runden Gesamtklang zu finden, der alle Beteiligten zufrieden stellt. Die „Meckerfassung" macht's möglich: Ein ausgewählter Satz oder Werkausschnitt wird aufgenommen und anschließend von Tonmeister und Toningenieur dem Solisten, dem Diri-

Julia Varady im Studio 1 des Münchner Funkhauses (2000) an der Telefon-Hotline in die Tontechnik. Neben ihr: Daphne Evangelatos.

genten sowie einzelnen Musikern stellvertretend für das gesamte Orchester im Tonregieraum vorgespielt – ein Moment höchster Ruhe und Konzentration. Wenn etwas nicht gefällt, darf und soll gemeckert werden. Das ist der ideale Zeitpunkt, um eigene Wünsche loszuwerden: „Bitte mehr Erste Geigen, bitte die Stimme des Solisten etwas brillanter und direkter, bitte weniger bei den Blechblasinstrumenten!“ etc. Der Tonmeister berücksichtigt die Bedürfnisse der anderen im Einklang mit seinen eigenen Vorstellungen. Dann geht’s an die eigentliche Aufnahme. Satz für Satz. Track für Track.

### Keine Angst vor Wiederholung

Geduld ist gefragt. Bei Studioproduktionen wird eine holprige Stelle so lange wiederholt, bis sie sitzt. Auch wenn einem die zu wiederholende Melodie schon fast zu den Ohren rauskommt. „Nochmal! Noch einmal bitte! Machen wir noch eine Fassung! Probieren wir es ein letztes Mal, bitte!“ Aber auch hier ist wieder Diplomatie gefragt, damit die Musiker ins Spielen kommen und nicht zu oft gestoppt werden. Wo ist noch Luft nach oben? Wo ist der Zenit überschritten? Wo bewegt man sich weg von der Verbesserung hin zur „Verschlimmbesserung“?

### Festhalten – und Loslassen – eine Kunst nicht nur im Leben, sondern auch in der Musik

Nicht immer ist eine Unterbrechung ein Verbesserungsanlauf. Es kommt auch vor, dass das Abwinken ein Kniefall vor der Kunst ist. Wolfram Graul erinnert sich an folgende Szene: Eine ganz einfache harmonische Wendung in einem Duett von Mozart nimmt musikalisch schon vorweg, dass sich die anfänglich ablehnende Haltung der Dame plötzlich in Liebe wandelt – hier unterbrach Dirigent Kurt Eichhorn das Rundfunkorchester mitsamt Solisten und schwärmte: „Das ist die schönste Stelle, die Mozart je geschrieben hat.“ Um dann voller Ehrfurcht



leise und nachdenklich hinzuzufügen: „Der hat nur solche Stellen geschrieben.“ Am Ende einer Produktionswoche hat der Tonmeister schließlich an die 400 Einzeltakes auf seinem Rechner. „Ich habe jetzt wirklich viel schönes Material!“, sagt er den Musikern, und die gehen ins Wochenende. Der Tonmeister aber ist dann noch lange nicht fertig. Drei- bis vierhundert Schnitte braucht es bei einer „normalen Studioproduktion“. Im Extremfall knackt der Tonmeister aber auch mal die 1000er Marke, so Wolfram Graul.

### Das letzte Wort

Was und wie geschnitten wird, entscheidet am Ende der Tonmeister, auch wenn eine Produktion vor Veröffentlichung immer von Solist und Dirigent freigegeben werden muss. Sind Solist oder Dirigent nicht glücklich mit dem Ergebnis der Produktion, senden sie eine Korrekturliste an den Tonmeister. Manchmal kann das noch erhebliche Korrekturen bedeuten. Kompromissfähigkeit ist gefragt, wenn verschiedene Wünsche kollidieren, erzählt Pauline Heister, die amtierende Cheftonmeisterin beim BR. Es kommt schon mal vor, dass der Dirigent fordert, die Streicher nachträglich anzuheben, und der Solist findet, dass gerade an dieser Stelle sein Solopart viel zu leise sei …

### Technik als Mogelpackung?

Technik ist verführerisch. Auch für die hohe Kunst. Was nicht ist, kann nachträglich gemacht werden: eine saubere Intonation, eine gute Klangbalance zwischen Solist und Orchester, ein knackiger Paukensound. Vorsicht ist geboten: Technik ersetzt keine Interpretation! Besteht berechtigter Verdacht, kann der Tonmeister auch mal zu deutlichen Worten greifen. Oder es formen sich Gedanken wie: „Wenn du, lieber Künstler, es so haben willst, wieso spielst du es dann nicht so!?“ Derlei bleibt aber meist im Kopf, aus Taktgefühl … Wohlüberlegtes Nachbessern ist aber erlaubt. Schließlich soll am Ende des Prozedere ein Produkt stehen, das sich auch für mehrfachen Hörgenuss eignet. Ein Fehler im Konzert ist schnell vorbei. Ein Fehler auf CD kann einem beim fünfzigsten Hören die Nerven rauben.

Was die Raumakustik betrifft, wird auch ein wenig „gemogelt“. Weil das Studio 1 klein ist, geben die Tonmeister „etwas Hall drauf“, künstlichen Raum, sodass die Aufnahme klingt, als sei sie in einem echten Konzertsaal entstanden. Auch davon profitieren wir, wenn wir im heimischen Wohnzimmer sitzen und uns wie in einem erstklassigen Konzertsaal fühlen.

Das Münchner Rundfunkorchester bei der CD-Produktion mit Mulo Francel & Friends – Mocca Swing. Damit sich alle gegenseitig gut hören, wird den Musikern die Band per Kopfhörer zugespielt.

## Tonmeister – Meister des richtigen Tons

Der Tonmeister hat den richtigen Ton zu treffen und das gleich in doppelter Hinsicht. Den richtigen Ton der Musik und den rechten Ton im Umgang mit den Künstlern. Wie sage ich einem berühmten Sänger, dass er das „hohe C“ nicht sauber intoniert? Wie vermittle ich einem Stardirigenten, dass seine Einsätze wackeln? Wie kommuniziere ich einem Tuttistreicher, dass er klanglich aus der Gruppe fällt? Pauline Heister zählt Empathie zu den wichtigsten Eigenschaften eines Tonmeisters. Der sollte sich in den Künstler und dessen durchaus druckvolle Situation hineinversetzen können. Hat der Tonmeister sensible Themen anzusprechen, wird er das dem Künstler keinesfalls über Lautsprecher sagen, sondern über ein spezielles Telefon. Spricht er aber zu viel über Telefon mit dem Solisten oder Dirigenten, fühlen sich die Orchestermusiker ausgeschlossen. Alles in Maßen! Hinhören, spüren, abwägen, achtsam kommunizieren – das sollten Basics sein im Verhaltenskodex eines Tonmeisters. Verbunden mit Führungskompetenz und innerer Ruhe, die auch, wenn es turbulent wird, nicht schwindet.

## „Sie fühlt sich zuhause, wenn sie zu uns kommt“

Wolfram Graul, der Vorgänger von Pauline Heister als Cheftonmeister beim BR, betont, wie wichtig ein Vertrauensverhältnis zwischen Musiker und Tonmeister ist. Er sagt, die beste Voraussetzung für eine gelungene Produktion sei, dass man sich

Anna Bonitatibus und das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Corrado Rovaris anlässlich einer CD-Studioproduktion von 2016.



kennt und schätzt. Als Beispiel nennt er die Sängerin Vesselina Kasarova, mit der er jahrelang für das Münchner Rundfunkorchester zusammengearbeitet hat. „Sie fühlt sich zuhause, wenn sie zu uns kommt.“

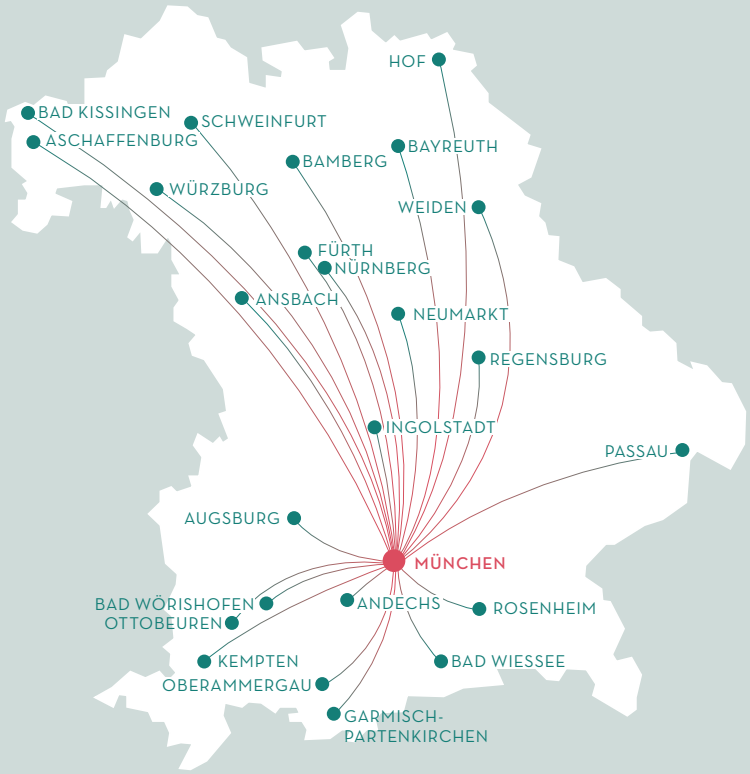
Das Münchner Rundfunkorchester hatte und hat neben Vesselina Kasarova viele weitere berühmte Künstler an seiner Seite, wenn es Studioproduktionen oder Konzertmitschnitte aufnimmt: darunter etwa der Tenor Plácido Domingo, die Sopranistin Anna Netrebko, der Tenor Klaus Florian Vogt, der Bariton Michael Volle oder damals die Tenorlegende Fritz Wunderlich, die Sopranistin Mirella Freni und der Bariton Hermann Prey. Die Tonmeister begegnen diesen Stars der Musikwelt auf Augehöhe, weil eine produktive Zusammenarbeit nur so möglich ist. Im Idealfall sehen sich auch die Dirigenten mit den Musikern auf Augenhöhe. Stefana Titeica, seit mehr als dreißig Jahren Geigerin im Münchner Rundfunkorchester, erinnert sich an einen der von ihrem Orchester besonders gern gesehenen Gäste – Plácido Domingo.

Als er einst das Münchner Rundfunkorchester nicht singend, sondern dirigierend beehrte, war er unzufrieden mit einer Stelle und bemerkte: „Ich glaube, Sie können diese Stelle besser spielen. Ich denke, es liegt an mir. Spielen Sie einmal ohne mich.“ Gesagt – getan. Das Orchester musizierte die besagte Stelle, eine Gewitterszene, ohne Dirigent Domingo. Der war hingerissen und entschied, diese Passage für die Aufnahme genau so zu belassen. Größe eines Meisters, der weiß, was er kann. Und der auch weiß, was andere können.

Blick über die Schultern: Tonmeister mit Kopfhörer, Sprechanlage und Noten. Davor sitzt der Toningenieur am Mischpult.

## Offenheit als Programm

Hat das Münchner Rundfunkorchester bis in die 1990er Jahre hinein in erster Linie Opern- und Operettengesamteinspielungen produziert – bis zu acht Stück in einem Jahr –, so ist es heute offen für unterschiedlichste Genres. Das Münchner Rundfunkorchester produziert Crossover-CDs, Musik-CDs für Kinder, Soundtracks zu Kinofilmen und neue geistliche Musik zusammen mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks im Rahmen der Konzertreihe Paradisi gloria. Nach wie vor aber bilden Sängerporträts und Opern-/Operettenraritäten, die besonders Ulf Schirmer, der scheidende Künstlerische Leiter, vorangetrieben hat, den größten Teil der kostbaren Schatztruhe an CD-Einspielungen des Münchner Rundfunkorchesters – heute meist nicht mehr im Studio produziert, sondern als Livemitschnitt von Konzerten: große Stimmen für jede Stimmung. ■




# EIN ORCHESTER AUF REISEN

Wenn das Münchner Rundfunkorchester seine (Instrumenten-)Koffer packt, dann aus zwei Gründen. Um in wichtigen Musikzentren vor einem internationalen Publikum zu spielen. Und um sich auch dort live hören zu lassen, wo es herkommt und hingehört. In Bayern, also im Ausstrahlungsgebiet des Senders, dem das Orchester angehört: dem Bayerischen Rundfunk. Eben dort, wo die Menschen Rundfunkbeitrag zahlen und die Musikfreunde das Recht auf ein Orchester „zum Anfassen“ haben.



**D** – Deutschland
BADEN-BADEN
BERLIN
BIELEFELD
BREMEN
COESFELD
DORTMUND
DRESDEN
DÜSSELDORF
ESSEN
FRANKFURT
FRIEDRICHSHAFEN
HAMBURG
HANNOVER
HASENWINKEL
MANNHEIM
OSNABRÜCK
STUTTGART
WIESBADEN

**I** – Italien
BERGAMO
MAILAND
MERAN
NEAPEL
TAORMINA

**A** – Österreich
BREGENZ
LINZ
SALZBURG
WIEN

**CH** – Schweiz
LUZERN
MONTREUX
ZÜRICH

**F** – Frankreich
PARIS
VERSAILLES

**E** – Spanien
OVIEDO
SANTANDER

**B** – Belgien
BRÜSSEL

**CZ** – Tschechien
PRAG

**FIN** – Finnland
HELSINKI

**GB** – Großbritannien
LONDON

**HR** – Kroatien
ZAGREB

**HU** – Ungarn
BUDAPEST

**NL** – Niederlande
AMSTERDAM

**S** – Schweden
GÖTEBORG

**BR** – Brasilien

**RA** – Argentinien

**J** – Japan

# MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

Im Jahr 1952 gegründet, hat sich das Münchner Rundfunkorchester im Lauf seiner 65-jährigen Geschichte zu einem Klangkörper mit einem enorm breiten künstlerischen Spektrum entwickelt und sich gerade aufgrund seiner Vielseitigkeit in der Münchner Orchesterlandschaft positioniert. Konzertante Opernaufführungen mit herausragenden Sängern im Rahmen der Sonntagskonzerte und die Reihe Paradisi gloria mit geistlicher Musik des 20./21. Jahrhunderts gehören ebenso zu seinen Aufgaben wie Kinder- und Jugendkonzerte mit pädagogischem Begleitprogramm, unterhaltsame Themenabende unter dem Motto „Mittwochs um halb acht" oder die Aufführung von Filmmusik. Dass das Münchner Rundfunkorchester am Puls der Zeit ist, beweist es immer wieder auch mit anderen symphonischen Grenzgängen – vom Jazz bis zur Video Game Music.

Erster Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters war Werner Schmidt-Boelcke (1952–1967), ein Meister der „Gehobenen Unterhaltungsmusik". Ihm folgte Kurt Eichhorn (1967–1975), der nicht zuletzt einen legendären Orff-Zyklus vorlegte. Heinz Wallberg (1975–1981), Lamberto Gardelli (1982–1985), Giuseppe Patané (1988–1989) und Roberto Abbado (1992–1998) rückten einerseits die Oper stärker in den Vordergrund, erweiterten andererseits aber in den Funkkonzerten bzw. den Promenadenkonzerten auch den Horizont im Bereich der Instrumentalmusik. Von 1998 bis 2004 war Marcello Viotti Chefdirigent des Orchesters. Seine besondere Leidenschaft galt dem französischen und italienischen Opernrepertoire, und auch der Erfolg der zum heiligen Jahr 2000 gegründeten Konzertreihe Paradisi gloria geht wesentlich auf ihn zurück. Ulf Schirmer, Künstlerischer Leiter des Münchner Rundfunkorchesters von 2006 bis zum Ende der Spielzeit 2016/2017, setzte Akzente u. a. durch die Uraufführung von Auftragswerken bei Paradisi gloria sowie durch interessante Wiederentdeckungen im Bereich der Oper und Operette. Neuer Chefdirigent ab der Saison 2017/2018 ist der Kroate Ivan Repušić. Auf seinen Wunsch hin verpflichtet das Münchner Rundfunkorchester jeweils einen Artist in Residence; den Auftakt macht die lettische Sopranistin Marina Rebeka.

2006 begann das Münchner Rundfunkorchester seine Kooperation mit der Theaterakademie August Everding; regelmäßig wird dabei ein Opernprojekt für die szenische Aufführung im Prinzregententheater erarbeitet. Zum Engagement des Orchesters im Bereich der Nachwuchsförderung gehören daneben z. B. die Mitwirkung beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD und die Durchführung des Internationalen Gesangswettbewerbs „Vokal genial" in memoriam Marcello Viotti in Verbindung mit der Konzertgesellschaft München. Einen großen Raum nimmt schließlich die Kinder- und Jugendarbeit ein, die auf einem Drei-Säulen-Modell mit Lehrerfortbildungen, Schulbesuchen durch die Musiker und anschließenden Konzerten beruht. Zur festen Institution ist des Weiteren das Projekt Klasse Klassik geworden, bei dem Schülerinnen und Schüler mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters (und ggf. auch des BR-Chores) gemeinsam in der Philharmonie im Gasteig auftreten.

Ergänzend zu den Verpflichtungen an seinem Heimatort ist das Münchner Rundfunkorchester regelmäßig bei Gastkonzerten und bekannten Festivals wie dem Kissinger Sommer, dem Richard-Strauss-Festival in Garmisch-Partenkirchen und den Salzburger Festspielen zu erleben. Dabei hat es mit herausragenden Künstlern wie Edita Gruberová und Diana Damrau oder auch dem Cellisten Mischa Maisky zusammengearbeitet; bei den Salzburger Festspielen begleitete es u. a. Anna Netrebko, Elīna Garanča, Rolando Villazón und Plácido Domingo. Weitere Highlights waren die Gastspiele an der Opéra Royal in Versailles und am Theater an der Wien mit spannenden Opernwiederentdeckungen in Zusammenarbeit mit der renommierten Stiftung Palazzetto Bru Zane sowie eine Tournee mit Jonas Kaufmann. Dank seiner CD-Einspielungen ist das Münchner Rundfunkorchester kontinuierlich auf dem Tonträgermarkt präsent. Hervorzuheben sind hier neben zahlreichen Musiktheater-Gesamtaufnahmen auch die hochkarätigen Sängerporträts etwa mit Anett Fritsch, Olga Peretyatko, Diana Damrau, Krassimira Stoyanova, Pavol Breslik, Piotr Beczała und Michael Volle. Bei BR-KLASSIK erschienen zuletzt u. a. Schätze aus dem Archiv mit Tenor-Legende Fritz Wunderlich – als CD, die sofort die deutschen Klassik-Charts eroberte, und als LP für Vinyl-Fans. ■



**312**
JAHRE

**... ist das älteste gespielte Instrument (von 1705)**

**41**
DIENSTJAHRE

**... ist die längste Dienstzeit eines derzeit aktiven Orchestermitglieds**

**44**
JAHRE

**... ist das Durchschnittsalter der MusikerInnen**

# BESETZUNG

CHEFDIRIGENT
Ivan Repušić

ERSTE VIOLINE
*Henry Raudales*
*Vakanz*
Doren Dinglinger
Elena Soltan
Jérôme Benhaim*
Karol Liman
Stefana Titeica
Ralf Klepper
Norbert Bernklau
Uta Hannabach
Hande Özyürek
Julia Kühlmeyer
Sandra Marttunen*

ZWEITE VIOLINE
*Eugene Nakamura**
Vakanz
Julia Bassler
Katharina Scheld*
Ulrich Hahn
Ionel Craciunescu
Martina Liesenkötter
Josef Gröbmayr
Florian Eutermoser

VIOLA
*Norbert Merkl*
Hans-Ulrich Breyer
Tilbert Weigel
Albert Bachhuber
Malgorzata Kowalska-Stefaniak
Christopher Zack
Malte Koch*

VIOLONCELLO
*Uladzimir Sinkevich*
Alexandre Vay
Song-Ie Do
Angela Chang*
Wolfram Dierig
Vakanz

KONTRABASS
*Ingo Nawra*
Albert Frasch
Peter Schlier
Vakanz
Martin Schöne

FLÖTE
*Christiane Dohn*
Alexandra Muhr

OBOE
*Jürgen Evers*
Florian Adam

KLARINETTE
*Eberhard Knobloch*
Caroline Rajendran
Stefan Schneider*

FAGOTT
*Till Heine*
Vakanz
Robert Polzer

HORN
*Hanna Sieber*
Vakanz
Marc Ostertag
Franz Kanefzky

TROMPETE
*Mario Martos Nieto*
Josef Bierlmeier
Makio Bachauer

POSAUNE
*Elmar Spier*
Damien Lingard
Markus Blecher

PAUKE / SCHLAGZEUG
*Christian Obermaier*
Alexander Fickel
Andreas Moser

HARFE
*Uta Jungwirth*

ORCHESTER-VORSTÄNDE
Florian Eutermoser
Ralf Klepper
Ingo Nawra

kursiv = Konzertmeister / Stimmführer / Solo

* Zeitvertrag

---

MANAGEMENT
Veronika Weber

BÜRO DES MANAGEMENTS
Noëmi Beitelrock
Andrea Hofko

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO
Florian Lang
Ulrich Pluta
Katharina Oberhofer
Constanze Straub
Hannah Gröschl

ORCHESTERSEKRETARIAT
Anja Menzel
Sabine Schmahl

NOTENLEKTORAT
Alba Bellini

NOTENARCHIV
Fabian Schmidt

ORCHESTERINSPIZIENT
Klaudius Gwosc

ORCHESTERWARTE
Thorsten Cremer
Michele DiBono

PROGRAMMHEFT-REDAKTION
Dr. Doris Sennefelder
Alexander Heinzel

MARKETING UND VERTRIEB
Hendrik Müller
Laura Geissler
Bettina Schleiermacher
Andrea Lauber

Live-Mitschnitt aus dem Münchner Prinzregententheater
2 CDs, CPO 555 059-2

Ausschnitte aus Opern von Puccini, Cilea, Mascagni, Catalani und Giordano
CD, ORFEO C899171A

Ausschnitte aus „Idomeneo“, „Don Giovanni“, „Così fan tutte“, „Die Entführung aus dem Serail“, „Die Zauberflöte“ u. a.
CD, ORFEO C889161A

„A Christmas Festival“, „Adorar al niño“, „Sogno d’or“, „White Christmas“, „Sleigh Ride“ u. v. a.
Arrangements: Howard Arman
CD, SONY CLASSICAL 88985332062

Live-Mitschnitt von den Salzburger Festspielen
2 CDs, DG 0289 4796828 3

Arien aus „Le nozze di Figaro“, „Don Giovanni“ und „Così fan tutte“/Konzertarien, KV 528 und KV 369
CD, ORFEO C903161

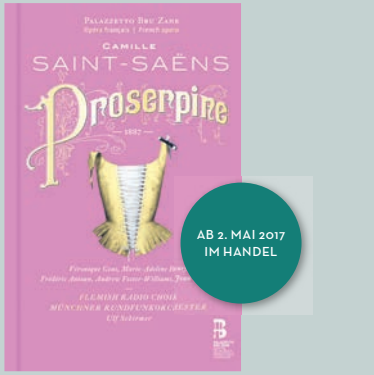
CD, ALPHA 279

Marina Rebeka, Artist in Residence
Arien und Szenen aus Opern von Gioachino Rossini
CD, BR-KLASSIK 900321

Millöcker, Lortzing, Nicolai, Lehár, Künneke, Stolz u. a.
CD, BR-KLASSIK GREAT SINGERS LIVE 900314
LP, BR-KLASSIK 900315

Mit dem BR-Chor. „Collage über B-A-C-H“, „Litany“, „Sieben Magnificat-Antiphonen“ u. a.
CD, BR-KLASSIK 900319

Live-Mitschnitt. Mit Gaëlle Arquez, Julien Behr, Mathias Vidal, Alexandre Duhamel und Lionel Lhote. Bonus Track: Emmanuel Chabrier: „España“
CD, BR-KLASSIK 900317




BUCH MIT 2 CDS, EDICIONES SINGULARES ES 1027

# MIT FREUNDEN GELINGT NOCH VIEL MEHR

**Theaterakademie August Everding**
*Kooperationspartner bei szenischen Opern- und Musical-Aufführungen*

An der Theaterakademie August Everding haben junge Sängerinnen und Sänger die Gelegenheit, sich schon früh und unter professionellen Bedingungen auf der Bühne zu erproben und wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Werdegang im Musiktheaterbetrieb zu sammeln. In diesem einzigartigen Ausbildungskonzept erarbeiten Studierende des Master-Studiengangs Musiktheater/Operngesang und des Bachelor- bzw. Master-Studiengangs Musical der Hochschule für Musik und Theater München unter Anleitung erfahrener Dirigenten, Regisseure und Orchester eine große Musiktheaterproduktion – von den ersten Ensembleproben bis hin zur Premiere im Prinzregententheater, dem Sitz der Theaterakademie.

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen neben Klassikern der Opernliteratur auch ausgefallene Werke sowie 2017/2018 erstmals das Musical-Repertoire. Viele der Absolventen werden später feste Mitglieder von Ensembles an renommierten Opernhäusern und finden sich auch regelmäßig in den Solistenensembles der Konzerte vom Münchner Rundfunkorchester.

Seiten 40/41, 50, 54

**Palazzetto Bru Zane – Centre de musique romantique française**
*Kooperationspartner beim 3. Sonntagskonzert*

Palazzetto Bru Zane hat es sich zur Aufgabe gemacht, französische Musik des 19. Jahrhunderts auch jenseits des aktuellen Mainstreams zu erkunden und Komponisten und Werke, die seinerzeit von großer Bedeutung waren, wieder zu gebührender Aufmerksamkeit zu verhelfen. Im Zentrum der 2009 gegründeten Stiftung stehen musikwissenschaftliche Forschung, die Herausgabe kritischer Werkausgaben, die Unterstützung von Gesamteinspielungen der betreffenden Werke, die Kommunikation auch in Künstlerkreisen sowie die Förderung internationaler Aufführungen von Opern und Konzerten.

Palazzetto Bru Zane unterstützt die Durchführung eines der Sonntagskonzerte des Münchner Rundfunkorchesters sowie die Veröffentlichung des Mitschnitts auf CD in der Reihe Palazzetto Bru Zane Opéra français.

Seite 16 (Sonntagskonzert)
Seite 103 (CD)

**Kulturmanagement des Erzbischöflichen Ordinariats der Diözese München-Freising**
*Kooperationspartner bei Paradisi gloria*

Seit dem Jahr 2000 besteht die von der Künstlerseelsorge des Erzbischöflichen Ordinariats und vom Münchner Rundfunkorchester ins Leben gerufene Konzertreihe Paradisi gloria, in der geistliche und im weitesten Sinne spirituell inspirierte Musik des 20. und 21. Jahrhunderts präsentiert wird. Paradisi gloria hat in der Herz-Jesu-Kirche in München-Neuhausen einen in seiner Modernität überaus passenden Klangraum gefunden und erfreut sich in seiner 19. Spielzeit ungebrochenen Interesses.

Seiten 24 bis 29

**Otto Falckenberg Schule**
*Kooperationspartner bei Paradisi gloria*

In den Konzerten von Paradisi gloria werden ausgesuchte, die Musik ergänzende Texte und Gedichte rezitiert. Diesen Part übernehmen junge Schauspielstudierende der Otto Falckenberg Schule.

Seiten 24 bis 29

**Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**
*Kooperationspartner bei Klassik zum Staunen und Klasse Klassik*

Bereits seit den 1980er Jahren veranstaltet das Münchner Rundfunkorchester – damals in Deutschland einzigartig und in der Folge wegweisend – altersgerecht präsentierte und konzipierte Konzerte für ein junges Publikum. Um verstärkt Kinder und Jugendliche zu erreichen, die wenig Zugang zur klassischen Musik haben, bündelten 2002/2003 das Rundfunkorchester und das damalige Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ihre Kräfte und führten das sogenannte Drei-

Säulen-Modell ein: Mitglieder des Rundfunkorchesters bieten konzertbezogene Fortbildungen für Lehrkräfte an und besuchen Schulklassen in ganz Bayern, sodass die Kinder und Jugendlichen gut vorbereitet in die Konzerte der Reihe Klassik zum Staunen kommen. Durch dieses nachhaltige und breitenwirksame Modell werden pro Saison über 17 000 Schulkinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer erreicht.

Seit 2007 bietet das Münchner Rundfunkorchester „Zwergerlmusiken" für 3- bis 5-Jährige Zuhörer an, in denen sie spielerisch und gut verständlich an klassische Orchestermusik herangeführt werden.
Seiten 56/57

Ein neu eingerichteter Newsletter bringt das Publikum von Klassik zum Staunen regelmäßig auf den neuesten Stand.
klassik-zum-staunen.de

„Klasse Klassik – Bayerische Schulorchester musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters" wurde 2003 gegründet und bietet jungen Musikerinnen und Musikern und ihren Schulorchestern die Gelegenheit, in der Begegnung mit den Profimusikern des Münchner Rundfunkorchesters wertvolle Impulse für die eigene Musikausübung und für die Weiterentwicklung ihres Schulorchesters zu erhalten. Die etwa ein halbes Jahr dauernde musikalische Betreuung der Schulorchester bis hin zum Abschlusskonzert übernehmen Orchestermitglieder, die Leitung des Abschlusskonzerts liegt in den Händen renommierter Dirigenten.
Seite 55

**Kulturreferat der Landeshauptstadt München**
*Kooperationspartner bei Klasse Klassik*

Regelmäßig unterstützt das Kulturreferat der Landeshauptstadt München das Schulorchesterprojekt Klasse Klassik u. a. durch die Bereitstellung der Philharmonie im Gasteig als Veranstaltungsort. Ausgewählte bayerischen Schulorchester (und -chöre) können das Ergebnis ihrer Schulung durch die Profis vom Münchner Rundfunkorchester in einem so renommiertem Saal wie der Philharmonie einem großen Publikum präsentieren.
Seite 55





**Patenschaft für das Symphonieorchester des Gymnasiums bei St. Stephan in Augsburg**
*Kooperationspartner bei Klasse Klassik*

In Anerkennung der herausragenden musikalischen Arbeit im Symphonieorchester des Gymnasiums bei St. Stephan in Augsburg hat das Münchner Rundfunkorchester im Rahmen seiner pädagogischen Projekte 2007 die Patenschaft für dieses Orchester übernommen. Dieses Engagement wurde von der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) und von Jeunesses Musicales Deutschland (jmd) im Rahmen der Initiative „tutti pro" als eine „Bereicherung des deutschen Orchesterlebens durch die beispielhafte Zusammenarbeit zur musikalischen Bildung von Jugendlichen" anerkannt. Das Symphonieorchester des Gymnasiums bei St. Stephan ist regelmäßig bei „Klasse Klassik – Bayerische Schulorchester musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters" mit von der Partie.
Seite 55

**Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf**
*Kooperationspartner bei Klassik zum Staunen*

In der Saison 2006/2007 hat das Münchner Rundfunkorchester eine Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf (Landkreis Freising) übernommen. Ziel der bayernweit ersten Patenschaft dieser Art ist, mit den Workshops, Unterrichtsbesuchen und der Integration in die Programme des Münchner Rundfunkorchesters Impulse zur Beschäftigung mit klassischer Musik zu vermitteln. Ein wesentlicher Bestandteil der Kooperation ist das jährliche Patenkonzert für die ganze Schulfamilie mit Eltern und Lehrern in der Kirche von Wolfersdorf, gestaltet von Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters und Kindern der Grundschule Wolfersdorf.
Seite 51

**Stiftung Nantesbuch – KulturTagJahr**
*Kooperationspartner in der kulturellen Bildung von Jugendlichen*

Das KulturTagJahr ist ein interdisziplinäres Format kultureller Bildung der Stiftung Nantesbuch für Kunst und Natur und wird im Schuljahr 2017/2018 zum vierten Mal in München durchgeführt. Das Ziel: ästhetische Bildung in den Schulalltag implementieren. Alle Schüler eines Jahrgangs – hier die 7. Klassen des Luitpold-Gymnasiums München – widmen sich während des gesamten Schuljahres jeweils einen Tag pro Woche ausschließlich der Kultur und arbeiten gemeinsam mit professionellen

# DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER AUF **BR-KLASSIK** – RADIO UND ONLINE

**LIVE-ÜBERTRAGUNGEN, KONZERTMITSCHNITTE UND CD-PRODUKTIONEN DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS**
bilden einen wesentlichen Teil des Angebots auf BR-KLASSIK

**Samstags | 12.05 Uhr**
**DIVERTIMENTO**
Aufnahmen mit dem Münchner Rundfunkorchester

**Sonntags | 19.05 Uhr**
**DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER**
Live-Übertragungen der Sonntagskonzerte
Sendung von Konzertmitschnitten und Studioproduktionen

**MITTWOCHS UM HALB ACHT**
Die Konzerte aus dem Prinzregententheater werden in der Regel live gesendet.

**PARADISI GLORIA**
**KLASSIK ZUM STAUNEN**
**EXTRAKONZERTE**
Die Konzerte werden von BR-KLASSIK mitgeschnitten und zeitversetzt gesendet.

**KONZERTE ZUM NACHHÖREN UND KONZERTVIDEOS**
Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters sowie von Symphonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks können nach der Erstsendung im Radio unter br-klassik.de sieben Tage online nachgehört werden. Ausgewählte Produktionen sind als Video-Livestream und anschließend on demand verfügbar.

**br-klassik.de**

BR KLASSIK

Künstlern aus Bildender Kunst, Literatur und Schauspiel, Filmkunst, Tanz und Musik. Ausgangspunkt sind Wahrnehmungen und Erkenntnisse der Jugendlichen bei der Begegnung mit der Natur sowie mit Werken und Ausdrucksformen zeitgenössischer Kunst: Losgelöst von der Stunden- und Klassenstruktur des Schulalltags stehen das eigene Erleben und das kreative Ausprobieren im Mittelpunkt. Das Münchner Rundfunkorchester ist der Partner im Bereich Musik, weitere Kooperationspartner der Stiftung Nantesbuch sind neben dem Luitpold-Gymnasium München das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, das Bayerische Staatsballett, die Stiftung Pinakothek der Moderne, die Münchner Kammerspiele, das Literaturhaus München und die Hochschule für Fernsehen und Film München.

**Münchner Familienpass – Landeshauptstadt München, Stadtjugendamt im Sozialreferat**
*Kooperationspartner bei Klassik zum Staunen*

Seit Januar 2016 ist das Münchner Rundfunkorchester im Münchner Familienpass vertreten. Mit Ermäßigungsgutscheinen zu den Klassik-zum-Staunen-Konzerten und exklusiven Angeboten werden Familien in der Freizeitgestaltung unterstützt und lernen das Münchner Rundfunkorchester und den Bayerischen Rundfunk näher kennen. Der Münchner Familienpass ist Teil der Leitlinie Kinder- und Familienpolitik der Landeshauptstadt München.

**KulturKinder München**
*Kooperationspartner bei Klassik zum Staunen*

Die KulturKinder München sind ein Projekt des gemeinnützigen Vereins KulturRaum München. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermitteln kostenfreie Tickets zu Kulturveranstaltungen für Kinder bis 13 Jahren. Das Münchner Rundfunkorchester ist Kulturpartner der KulturKinder München und ermöglicht Kindern aus Familien mit niedrigem Einkommen den Konzertbesuch.

**Musikwissenschaftliches Institut der Universität Zürich / Fritz Thyssen Stiftung Köln**
*Kooperationspartner beim Symposium „Verdi und Schiller“*

Anlässlich der konzertanten Aufführung von Verdis Oper *Luisa Miller* veranstaltet das Münchner Rundfunkorchester im Vorfeld ein wissenschaftliches Symposium, in dem sich international renommierte Musikforscher mit den Verdi-Vertonungen von Schiller-Dramen befassen.

Seite 34

Landeshauptstadt München Sozialreferat
KulturKinder München
Fritz Thyssen Stiftung
Universität Zürich

# Freundeskreis des Münchner Rundfunkorchesters e.V.

Förderung von Kultur
Konzerte mit Klasse

*Werden auch Sie Mitglied!*

– Sehen Sie hinter die Kulissen der Musik beim Münchner Rundfunkorchester
– Lernen Sie die Arbeit kennen, die einem Konzert vorausgeht
– Nehmen Sie an ausgewählten Orchester- und Generalproben teil
– Besuchen Sie die Kammerkonzerte des Freundeskreises mit Musikern des Münchner Rundfunkorchesters

*Jahres-Mitgliedsbeiträge*

| | |
|---|---|
| Einzelmitgliedschaft | Euro 36,– |
| Doppelmitgliedschaft | Euro 50,– |
| Firmenmitgliedschaft | Euro 300,– |

## fmro.de

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**
Mariacher Rechtsanwälte, Brienner Str. 9/Amiraplatz, 80333 München
Telefon: (089) 2 90 97 0/Telefax: (089) 2 90 97 200
E-Mail: ingo.meyer@mariacher.de/ngenschke@t-online.de
fmro.de

# Kammerkonzerte des Freundeskreises des Münchner Rundfunkorchesters

Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters
und Gäste spielen Kammermusik

Funkhaus, Rundfunkplatz 1, 80335 München
Eintritt frei. Wir bitten um Spenden
zur Deckung der Unkosten.

**Mittwoch, 18. Oktober 2017**
Studio 2 im Funkhaus – 19.30 Uhr
**Ein Abend mit Musik von Ermanno Wolf-Ferrari**
Werke des Komponisten

**Freitag, 8. Dezember 2017**
Studio 1 im Funkhaus – 19.30 Uhr
**Großes Weihnachtskonzert**
Werke von Georg Friedrich Händel bis George Gershwin

**Mittwoch, 25. April 2018**
Studio 1 im Funkhaus – 19.30 Uhr
**Die Feder der Frauen**
Komponistinnen in der Kammermusik
Musik von Germaine Tailleferre, Cécile Chaminade,
Paule Maurice und Fanny Hensel

**Mittwoch, 20. Juni 2018**
Studio 1 im Funkhaus – 19.30 Uhr
**Anton Reicha – ein böhmischer Komponist in Paris**
Werke des Komponisten
Unterstützt von Palazzetto Bru Zane – Centre de musique romantique française

# BR-KLASSIK-STUDIOKONZERTE
## ABONNEMENT 2017 / 2018

BR KLASSIK

## QUATUOR VAN KUIJK

**Di. 17. Oktober 2017**
**Studio 2, 20.00 Uhr**

**Claude Debussy**
Streichquartett g-Moll, op. 10
**Leoš Janáček**
Streichquartett Nr. 1
(„Kreutzersonate“)
**Maurice Ravel**
Streichquartett F-Dur, op. 35

***Moderation: Meret Forster***

## LIEDERABEND
## ANDRÈ SCHUEN
BARITON
## GEROLD HUBER
KLAVIER

**Di. 21. November 2017**
**Studio 2, 20.00 Uhr**

**Ladinische Volkslieder**
Ausgewählte Lieder von
**Robert Schumann**
u. a.

***Moderation: Meret Forster***

## NATALIA PRISHEPENKO
VIOLINE
## DINA UGORSKAJA
KLAVIER

**Di. 23. Januar 2018**
**Studio 2, 20.00 Uhr**

**Ludwig van Beethoven**
Violinsonate G-Dur, op. 96
**Dmitrij Schostakowitsch**
Violinsonate G-Dur, op. 134
**Franz Schubert**
Fantasie C-Dur, D 934

***Moderation: Falk Häfner***

Abo (7 Konzerte): Euro 115,– / 155,– | 20% Ersparnis im Vergleich zum Einzelkartenkauf!
Einzelkarten (VVK ab 20.6.2017): Euro 24,– / 32,– sowie Euro 16,– / 20,– (Festival der ARD-Preisträger);
Schüler und Studenten: Euro 8,–

Abo-Hotline 0800–59 00 595 (national, gebührenfrei), +49 89 55 80 80 (international)
BRticket 0800–59 00 594 (national, gebührenfrei), +49 89 59 00 10 880 (international)
shop.br-ticket.de | München Ticket 089 / 54 81 81 81

Fotos: Adrien Vecchioni; Guido Werner; Felix Broede; Irene Zandel; Merlijn Doomernik; Brougy/photocase.com

## KLAVIERABEND
## ANDREI KOROBEINIKOV

**Di. 13. März 2018**
**Studio 2, 20.00 Uhr**

**Franz Schubert**
Impromptu B-Dur, D 935/3
Impromptu f-Moll, D 935/1
Impromptu Es-Dur, D 899/2
**Sergej Rachmaninow**
Elegie, op. 3/1
Variationen über ein Thema
von Corelli, op. 42
**Alexander Skrjabin**
Etüde cis-Moll, op. 2/1
Klaviersonate Nr. 6, op. 62
„Vers la flamme“, op. 72
u. a.

***Moderation: Falk Häfner***

## CUARTETO SOLTANGO

**Di. 10. April 2018**
**Studio 2, 20.00 Uhr**

**Dmitrij Schostakowitsch**
Präludium aus der Filmmusiksuite
zu „Die Hornisse“, op. 97
**Kurt Weill**
Vier Sätze aus „Die
Dreigroschenoper“
**Ástor Piazzolla**
„Homenaje a Córdoba“
**Dmitrij Schostakowitsch**
Klaviertrio Nr. 1 c-Moll, op. 8
**Tangos der 1940er Jahre**

***Moderation: Falk Häfner***

## FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER

**Mo./Di. 14./15. Mai 2018**
**Studio 2, 20.00 Uhr**

Künstlerisches Miteinander
statt Wettbewerbsanspannung:
In zwei Kammerkonzerten
musizieren die aktuellen Preis-
träger des Internationalen
Musikwettbewerbs der ARD
gemeinsam. Im Mittelpunkt
steht die Suche nach musi-
kalischem Ausdruck und künst-
lerischer Vollkommenheit.

Werke von **Zoltán Kodály, Johannes Brahms, Franz Schubert, Alfred Schnittke, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven** u. a.

**facebook.com/brklassik**
**br-klassik.de**

# LEPORELLO

auf **BR-KLASSIK**

BR KLASSIK

**Montag bis Freitag**
**16.05 – 18.00 Uhr**

**Ihr musikalischer**
**Begleiter am Nachmittag**
Musik, Informationen, Interview

**facebook.com/brklassik**
**br-klassik.de**


# INFORMATIONEN ZU DEN KONZERTEN

### KONZERTEINFÜHRUNGEN

Zu den Sonntagskonzerten und den Paradisi-gloria-Konzerten werden kostenlose Einführungsveranstaltungen angeboten (siehe Hinweise auf den Konzertseiten).

### PROGRAMMHEFTE

Neben der aktuellen Programmfolge enthalten die Hefte fundierte Werkeinführungen, Künstlerbiografien sowie meist auch die vollständigen Gesangstexte in der Originalsprache und in Deutsch. Die Programmhefte zu den Konzerten sind beim Einlasspersonal erhältlich und die Programmhefttexte ab ca. einer Woche vor dem Konzerttermin auf der Homepage des Rundfunkorchesters (rundfunkorchester.de) zum Lesen oder Herunterladen verfügbar.

### DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER ONLINE

Angepasst an den Look der Printprodukte präsentiert die Website das breit gefächerte Konzertangebot des Münchner Rundfunkorchesters. Ergänzt wird es durch aktuelle Beiträge, den bequemen Zugang zu Konzertmitschnitten und Livestreams sowie ausführliche Informationen u. a. zum Schwerpunkt Klassik zum Staunen.

rundfunkorchester.de

### KONZERTE ZUM NACHHÖREN

Alle auf BR-KLASSIK übertragenen Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters können nach der Erstsendung als Audio sieben Tage online nachgehört werden.

VIDEO-LIVESTREAM: Bei ausgewählten Konzerten mit dem Münchner Rundfunkorchester weltweit dabei sein. Den Video-Livestream bequem zu Hause oder unterwegs mit internetfähigem TV, PC, Tablet oder Smartphone gratis genießen.

VIDEO ON DEMAND: Nach dem Liveerlebnis stehen ausgewählte Konzerte auf Abruf im Netz. Sie können dann das gesamte Konzert oder einzelne Stücke daraus kostenfrei hören und sehen.

### KLASSIK-NEWSLETTER

Aktuelles aus der Klassikszene, Programmhighlights und Konzertnews: jede Woche neu im Klassik-Newsletter des Bayerischen Rundfunks. Kostenfrei abonnieren unter: br-klassik.de

### KLASSIK LINE

München Ticket, Telefon: (089) 54 81 81 400 / Mo. – Fr., 9.00 – 18.00 Uhr

# ABONNEMENTS VORVERKAUF

ABONNENT WERDEN
ABONNEMENTPREISE
SITZPLAN
ABONNEMENTBEDINGUNGEN
KARTENVORVERKAUF: KLASSIK ZUM STAUNEN / BR YOUNG
KARTENVORVERKAUF / VORVERKAUFSBEDINGUNGEN

## ABONNENTEN HABEN VIELE VORTEILE!

- **Abonnenten sparen:**
  30% im Vergleich zum Einzelkartenkauf.
- **Abonnenten wollen mehr:**
  Deshalb erhalten sie mit der Abo-Card 10% Preisnachlass auf Einzelkarten für BR-Konzerte ihrer Wahl.
- **Abonnenten lieben die Abwechslung:**
  Sie erleben eine Saison lang interessante Zusammenstellungen aus Bekanntem und neu zu Entdeckendem, hören Weltstars und aufstrebende Künstler.
- **Abonnenten kennen sich aus:**
  Sie nehmen regelmäßig am Kulturleben der Stadt teil.
- **Abonnenten stehen nicht an:**
  Sie müssen sich nicht um den Einzelkartenkauf kümmern.
- **Abonnenten setzen alles auf eine Karte:**
  Abo-Card – die persönliche Kundenkarte.
- **Abonnenten können auch mal was anderes vorhaben:**
  Die Abonnements sind übertragbar.
- **Abonnenten sind gut informiert:**
  Sie bekommen den Konzertplaner druckfrisch zugesendet.
- **Abonnenten sind auf jeden Fall mit dabei:**
  Sie sichern sich ihren Konzertbesuch bei ausverkauften Veranstaltungen.



# ABONNENT WERDEN

SONNTAGSKONZERTE
MITTWOCHS UM HALB ACHT
PARADISI GLORIA

## ABONNEMENT-SERVICE

Gerne helfen wir Ihnen bei allen Fragen zum Abonnement.
Abo-Hotline, Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 595
Telefon (international): +49 89 55 80 80
Telefax: (089) 59 00 18 42 326
E-Mail: serviceabo@br-ticket.de

### ABONNEMENTBÜRO

Arnulfstraße 44 (BR-Hochhaus, Erdgeschoss)
80335 München, Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr

### ABONNEMENT-BESTELLUNGEN

Neubestellungen für die nachfolgende Saison werden während des ganzen Jahres per Post, Telefax oder E-Mail entgegengenommen.

### ABO-CARD

Pro Abonnement erhalten Sie eine persönliche Kundenkarte im Scheckkartenformat. Mit der Abo-Card können Sie einen Preisnachlass von 10% auf den Gesamtpreis (inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie MVV) beim Kauf von Einzelkarten für BR-Konzerte bei allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen in Anspruch nehmen. Die Anzahl der ermäßigten Karten, die Sie mit der Abo-Card pro Konzert kaufen können, ist nicht limitiert.

# ABONNEMENTPREISE

## SONNTAGSKONZERTE / PRINZREGENTENTHEATER

| | | I | II | III | IV | V |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Einzelkarte** | Euro | 57,– | 49,– | 40,– | 30,– | 19,– |
| **Abonnement (4 Konzerte)** | Euro | 160,– | 139,– | 114,– | 87,– | 54,– |

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 8. August 2017

Der Eintritt zu den **Konzerteinführungen** ist mit Abonnement- oder Konzertkarte frei.

## MITTWOCHS UM HALB ACHT / PRINZREGENTENTHEATER

| | | I | II | III | IV | V |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Einzelkarte** | Euro | 45,– | 39,– | 32,– | 27,– | 18,– |
| **Abonnement (4 Konzerte)** | Euro | 130,– | 111,– | 92,– | 75,– | 49,– |

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 8. August 2017

**Nachklang im Gartensaal** mit den Künstlern des Abends im Anschluss an das Konzert.

Eintritt frei für Konzertbesucher.

## PARADISI GLORIA / HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Einzelkarte** | Euro 34,– (1.–10. Reihe) | | Euro 25,– (ab 11. Reihe) | |
| **Abonnement (3 Konzerte)** | Euro 75,– (1.–10. Reihe) | | Euro 55,– (ab 11. Reihe) | |

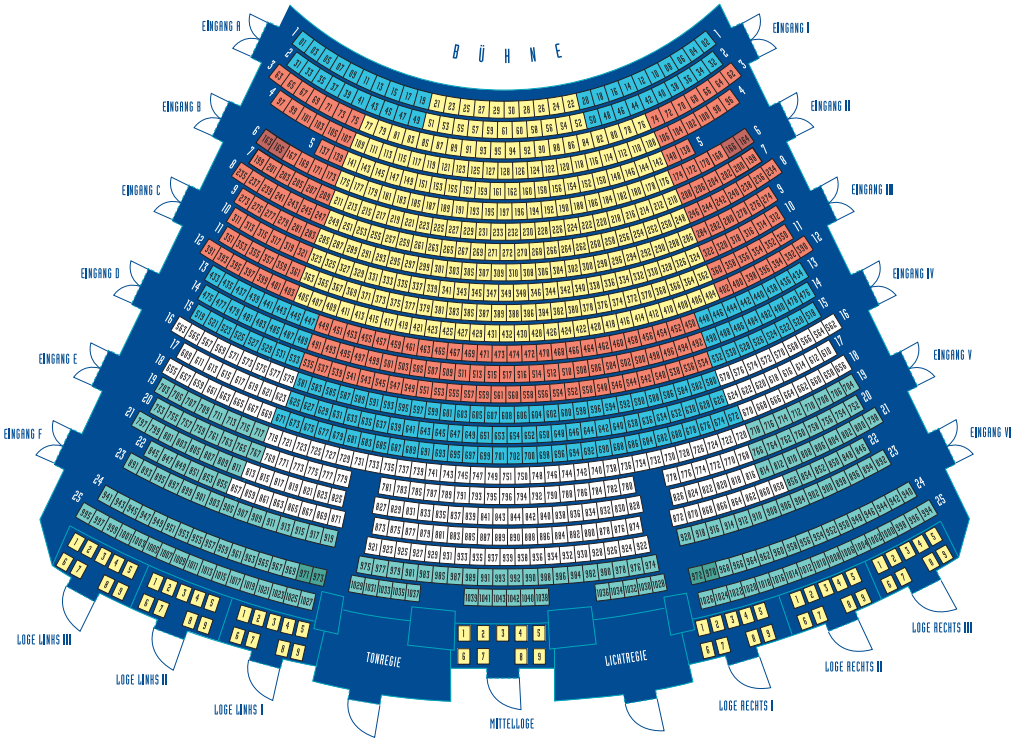
Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 8. August 2017

Der Eintritt zu den **Konzerteinführungen** ist mit Abonnement- oder Konzertkarte frei.



# SITZPLAN

PRINZREGENTENTHEATER



# ABONNEMENTBEDINGUNGEN

WAS SIE ÜBER IHR ABONNEMENT
WISSEN SOLLTEN

### ABO-CARD

Pro Abonnement erhalten Sie eine persönliche Kundenkarte im Scheckkartenformat. Mit der Abo-Card können Sie bei allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen einen Preisnachlass von 10% auf den Gesamtpreis (inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie MVV) beim Kauf von Einzelkarten für BR-Konzerte in Anspruch nehmen. Die Anzahl der ermäßigten Karten, die Sie mit der Abo-Card pro Konzert kaufen können, ist nicht limitiert. Von der Ermäßigung sind Stehplätze, öffentliche Proben, Benefizkonzerte sowie Konzerte mit Fremdveranstaltern ausgeschlossen. An der Abendkasse kann die Abo-Card aus technischen Gründen nur in der Philharmonie im Gasteig, im Herkulessaal der Residenz und im Prinzregententheater eingesetzt werden.

### KÜNDIGUNG / VERLÄNGERUNG

Ein Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, wenn es nicht bis vier Wochen nach Zugang des Konzertplaners schriftlich gekündigt wird. Die Bezahlung erfolgt per Bankeinzug oder Überweisung. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist gilt das Abonnement als freigegeben. Die Abo-Eintrittskarten werden bis spätestens eine Woche vor dem ersten Konzert verschickt, nach Möglichkeit jedoch früher.

### EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

Die Abo-Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der Einführungsveranstaltungen, soweit solche angeboten werden.

### SERIEN- BZW. PLATZTAUSCH

Ein Tausch ist nur zu Beginn der Saison möglich. Bitte teilen Sie uns Ihren Änderungswunsch bis spätestens vier Wochen nach Zugang des Konzertplaners mit.

### PROGRAMM- BZW. BESETZUNGSÄNDERUNGEN

Der BR behält sich aus künstlerischen bzw. technischen Gründen Besetzungs-, Termin-, Programm- oder Sitzplatzänderungen vor. Änderungen berechtigen nicht zur Rückgabe des Abonnements. Ein Wechsel in ein anderes Konzert ist ebenfalls nicht möglich. Dies gilt auch bei nicht wahrgenommenen Konzertterminen.

### KORRESPONDENZ UND ADRESSÄNDERUNGEN

Als Abonnent erhalten Sie Informationen über Konzerte und Veranstaltungen aktuell per Post. Damit wir dies auch in Zukunft gewährleisten können, bitten wir Sie, uns Adressänderungen schriftlich mitzuteilen. Bei jedem Schriftwechsel bitten wir Sie um Angabe Ihrer Kundennummer sowie der Abonnementreihe.

### ÜBERTRAGBARKEIT

Abonnenten können ihren Platz für einzelne Konzerte an Dritte übertragen. Da Sie für jedes Abonnementkonzert eine gesonderte Karte erhalten, kann diese einzeln weitergegeben werden. Falls die Karte nicht persönlich weitergegeben werden kann, stellen wir gerne eine Ersatzkarte aus, die auf den Namen des Abonnement-Inhabers abgeholt werden kann. Die Ausstellung der Ersatzkarte erfolgt direkt an der jeweiligen Abendkasse und muss nicht vorher angemeldet werden.

### EINTRITTSKARTE ALS FAHRSCHEIN

Jede Abonnement- bzw. Einzelkarte für ein Konzert des Bayerischen Rundfunks (ausgenommen Ersatzkarten, die an der Abendkasse ausgestellt wurden) beinhaltet die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück. Als Nachweis gilt ein entsprechender Eindruck auf den Karten.

### BILD- UND TONAUFZEICHNUNGEN

Die Konzerte des Bayerischen Rundfunks werden regelmäßig im Fernsehen übertragen, im Radio gesendet, im Internet bereitgestellt (Livestream/on demand) oder für CD- bzw. DVD-Produktionen mitgeschnitten. Daher kann es durch Platzsperrungen, Kameras, Mikrofone oder zusätzliche Beleuchtungen zu leichten Beeinträchtigungen kommen. Wir versuchen selbstverständlich immer, diese Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Aufzeichnungen und Bilder von Ihnen und/oder Ihren minderjährigen Kindern ohne Anspruch auf Vergütung ausgestrahlt, verbreitet, insbesondere in Medien (einschließlich Fernsehen, Internet und Printprodukten) genutzt und auch auf individuellen Abruf und unabhängig von der Art des Empfangsgeräts öffentlich zugänglich und wahrnehmbar gemacht werden können. Mit eingeschlossen sind auch eventuelle entgeltliche Nutzungen der Produktion in allen Arten, Formen und Medien. Wegen Aufzeichnungen und/oder Live-Übertragungen ist bei Verspätung ein Einlass erst in der Pause möglich. Bei Konzerten mit nur einem Werk ist ein verspäteter Einlass gänzlich ausgeschlossen.

### SCHRIFTLICHE VORBESTELLUNG VON EINZELKARTEN

Abonnenten haben die Möglichkeit, Einzelkarten ab Erscheinen der Saisonbroschüre bis einen Monat vor offiziellem Vorverkauf beim Abonnementbüro vorzubestellen (bitte Kundennummer angeben). Die Vorbestellung ist unverbindlich und wird kurz vor dem Vorverkaufstermin in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sie erhalten in der Regel vor dem Vorverkaufsbeginn eine Auftragsbestätigung oder eine Absage.

# KARTENVORVERKAUF

KLASSIK ZUM STAUNEN
SCHÜLER- UND STUDENTENKARTEN
BR YOUNG

- Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen nur schriftlich über BRticket, freier Verkauf der Restkarten ab zwei Wochen vor Konzerttermin über den BRticket-Webshop (shop.br-ticket.de) sowie über alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.
- Vorverkauf für alle weiteren Kinder- und Jugendkonzerte ab Di., 18. Juli 2017, über den BRticket-Webshop (shop.br-ticket.de) sowie über alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

**Eintrittskarten für Schulklassen, Gruppen und Begleitpersonen**

- Schülerkarten: Euro 8,–
- Begleiterkarten: Für Schulklassen gilt bei allen Klassik-zum-Staunen-Konzerten: 1 Begleiterfreikarte pro 15 Schüler.
- Weitere Begleiterkarten sind zum ermäßigten Preis von Euro 8,– erhältlich (maximal 5 Stück pro Buchung).
- Informationen zum Kartenvorverkauf für Schulklassen ausschließlich über BRticket. Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 594
  Telefon (international): +49 89 59 00 10 880
- Schulklassenbestellungen nur mit schriftlicher Anmeldung:
  BRmedia Service GmbH
  BRticket, Hopfenstraße 4,
  80335 München
  Telefax: (089) 59 00 10 881
  E-Mail: service@br-ticket.de
- Versandpauschale von Euro 6,– pro Bestellung

**Schüler- und Studentenkarten**

Nicht nur für Klassik zum Staunen, auch für alle anderen Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters sowie des Chores und des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks gelten günstige Preise: Schüler- und Studentenkarten (Altersgrenze: vollendetes 28. Lebensjahr) sind bereits im Vorverkauf zu Euro 8,– erhältlich.

**Spezialpaket „BR Young“**

Für Schüler, Studenten und Auszubildende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr bietet der Bayerische Rundfunk das Spezialpaket BR Young zum Preis von Euro 45,– an. Es beinhaltet 6 Gutscheine für die Konzerte von Münchner Rundfunkorchester sowie Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks nach eigener Wahl. Die Gutscheine sind nur in der laufenden Saison gültig und können nicht auf die folgende Spielzeit übertragen werden.

BR ticket
www.br-ticket.de
Die Vorverkaufsstelle des Bayerischen Rundfunks

- Kompetenz und persönliche Beratung für klassische Konzerte und Abonnements
- Mehr als 6000 Veranstaltungen in München und Bayern
- Enge Zusammenarbeit mit den Programmen des Bayerischen Rundfunks

**Unsere kostenlose Rufnummer: 0800-59 00 594**
+49 (0) 89 / 59 00 10880 (international)
**service@br-ticket.de**

*Besuchen Sie uns auch im Foyer des BR-Hochhauses, Arnulfstraße 42, 80335 München*



# KARTENVORVERKAUF

## VORVERKAUFSBEDINGUNGEN

**Tickets online**
**shop.br-ticket.de**

**BRticket**
im Foyer des BR-Hochhauses, Arnulfstraße 42, 80335 München, Mo.–Fr. 9.00–17.30 Uhr
Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 594
Telefon (international): +49 89 59 00 10 880
Telefax: (089) 59 00 10 881, E-Mail: service@br-ticket.de

**Kartenpreise** von Fremdveranstaltern zzgl. Vorverkaufsgebühren.
Die genannten Preise von Konzerten des Bayerischen Rundfunks gelten bei BRticket sowie online unter shop.br-ticket.de, Preise anderer Anbieter können abweichen.

**Vorverkauf in München und im Umland**
bei allen an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

**Schüler- und Studentenkarten zu Euro 8,– bereits im Vorverkauf**
(begrenztes Kontingent, Altersgrenze: vollendetes 28. Lebensjahr).

**Vorverkaufsbeginn**
Siehe Hinweise bei den jeweiligen Konzertreihen und -terminen.

**Rückgabe**
Für bereits bezahlte Karten besteht kein Umtausch- oder Rückgaberecht.

**Eintrittskarte als Fahrschein**
Eintrittskarten für ein Konzert des Bayerischen Rundfunks (Ausnahmen: öffentliche Proben sowie Konzerte mit Fremdveranstaltern) beinhalten die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück. Als Nachweis gilt ein entsprechender Eindruck auf den Karten.

**Einführungsveranstaltungen**
Die Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der Einführungsveranstaltungen, soweit solche angeboten werden.

**Versandpauschale**
Für die schriftliche Bestellung von Einzelkarten über das Abonnementbüro des Bayerischen Rundfunks wird eine Versandpauschale von Euro 6,– erhoben.

# IMPRESSUM


MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
CHEFDIRIGENT **Ivan Repušić**
MANAGEMENT **Veronika Weber**

HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN RUNDFUNK
PROGRAMMBEREICH BR-KLASSIK, VERANTWORTLICH **Oswald Beaujean**
PUBLIKATIONEN MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER **Dr. Doris Sennefelder**
REDAKTION **Alexander Heinzel**
GESAMTKONZEPT & LAYOUT **factor product münchen**
FOTOGRAFIE ORCHESTERBILD **Felix Broede**
FOTOGRAFIE TITEL / KONZERTREIHEN **mierswa-kluska.de**
DRUCK **Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg**

Änderungen vorbehalten! (Redaktionsschluss: 4. April 2017)
Kontakt: rundfunkorchester@br.de

FACEBOOK.COM / MUENCHNER.RUNDFUNKORCHESTER

RUNDFUNKORCHESTER.DE


**BILDNACHWEIS**

BR / Ralf Wilschewski (3: Wilhelm, 23: Bönte); ivanrepusic.com (4, 8, 14, 27, 29, 70: Repušić); Dario Acosta (10); Jānis Deinats (14, 22: Rebeka); ivanmagri.com (14: Magrì); © Henning Ross / Sony Classical (15: Mühlemann); Sandra Hastenteufel (15: De Marchi); © Eric Manas (16: Niquet); wanroij.simpl.com (16: Wanroij); Tomas Kauneckas (16: Montvidas); Patrick Vogel (17: Horne); © Arnt Haug (17: Trost); enriqueugarte.de (20: Ugarte); BR / Philipp Kimmelzwinger (21: Goldhammer); dirkbrosse.be (21, 69: Brossé); BR / Max Hofstetter (22: Schnur); Astrid Ackermann (26: BR-Chor, Arman); BR / Julia Müller (44); © Jonas Becker (66); Michael Tammaro (70: Damrau); BR / Lisa Hinder (80, 81, 82, 85, 87, 88); BR / Fred Lindinger (90); Florian Lang (93, 95); BR / Markus Konvalin (94); Wikimedia Commons (Gewinncoupon o.l., o.r.); alle anderen: Archiv des Bayerischen Rundfunks.



Bitte Namen in Druckbuchstaben eintragen:

## ABONNEMENT-NEUBESTELLUNG

Bitte tragen Sie die **Anzahl** Ihrer Abonnementwünsche ein.

| | | I | II | III | IV | V |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Sonntagskonzerte-Abonnement** 4 Konzerte | Euro | 160,– | 139,– | 114,– | 87,– | 54,– |
| **Mittwochs-um-halb-acht-Abonnement** 4 Konzerte | Euro | 130,– | 111,– | 92,– | 75,– | 49,– |
| **Paradisi-gloria-Abonnement** 3 Konzerte | Euro | 75,– | 55,– | | | |

Zahlungsweise beim Erwerb von Abonnements: Bitte begleichen Sie die Rechnung nach Erhalt oder erteilen Sie eine Einzugsermächtigung.

## BR-YOUNG-PAKET

_____ **BR-Young-Paket(e) zu jeweils Euro 45,–**

Bitte fügen Sie der Bestellkarte die Kopie einer gültigen Ermäßigungsbescheinigung, wie Schüler- / Studentenausweis / Bescheinigung über ein bestehendes Ausbildungsverhältnis, bei. Für die Bestellung mehrerer Pakete ist die entsprechende Anzahl an Nachweisen erforderlich. Altersgrenze: vollendetes 28. Lebensjahr.

## EINZELKARTEN-BESTELLUNG

| Anzahl | Datum* | Konzertreihe | Platzwunsch | Preis (Euro) | Alternativ / Preislimit |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | von € bis € |
| | | | | | von € bis € |
| | | | | | von € bis € |
| | | | | | von € bis € |
| | | | | | von € bis € |

* Bei Kartenbestellungen für Klassik zum Staunen bitte zusätzlich die entsprechende Uhrzeit angeben.

☐ Ich bin Abonnent und möchte die Ermäßigung von 10% in Anspruch nehmen.
☐ Nach Erhalt der Rechnung überweise ich den Betrag.
☐ Ich zahle mit Kreditkarte:

☐ American Express ☐ Mastercard ☐ Visa

Kartennummer: ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐

Gültig bis: ☐☐ ☐☐

Für die Bestellung von Einzelkarten wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von Euro 6,– erhoben.

BR Münchner Rundfunk orchester 2017 / 2018

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Kundennummer (falls zur Hand)

Ich erkläre, dass ich die Abonnementbedingungen des Bayerischen Rundfunks anerkenne (siehe Seiten 121 / 122). Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

**Bitte beide Seiten der Karte ausgefüllt in einem frankierten Fensterumschlag einsenden oder an folgende Nummer per Fax übermitteln: (089) 59 00 18 42 326**

**Bayerischer Rundfunk**
**Abonnementbüro**
**Arnulfstraße 44**
**80335 München**

**Bitte senden Sie mir Informationen über …**

☐ … das Münchner Rundfunkorchester
☐ … den Freundeskreis des Münchner Rundfunkorchesters
☐ … Konzertreisen
☐ … CD- und DVD-Neuerscheinungen von BR-KLASSIK sowie Konzertmitschnitte

**Ich bin ebenfalls interessiert an Informationen über …**

☐ … den Chor des Bayerischen Rundfunks
☐ … das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
☐ … die musica viva
☐ … BR-KLASSIK-Studiokonzerte


**Wir lieben Musik …**

DAS KLASSIKPORTAL

… und diese Liebe möchten wir teilen:

**br-klassik.de**

BR KLASSIK

## GEWINN-COUPON

**3 mal 2 Karten für „Der junge Mozart“**

*Die Schuldigkeit des ersten Gebots* ist das erste Bühnenwerk von Mozart. Das Wunderkind komponierte dieses geistliche Singspiel mit gerade mal elf Jahren. Erleben Sie darüber hinaus Regula Mühlemann in einer von Mozarts ersten Konzertarien. Leitung: Alessandro De Marchi.

GEWINNEN SIE 3 MAL 2 KARTEN FÜR DAS SONNTAGSKONZERT AM 26. NOVEMBER 2017.

## GEWINN-COUPON

**2 Familienkarten zu „Happy Birthday, Lenny“**

Ein Abend zum 100. Geburtstag von Leonard Bernstein: Erleben Sie eine schwungvolle Revue von Highlights aus seinem Schaffen, präsentiert in Kooperation mit dem Studiengang Musical der Theaterakademie August Everding.

GEWINNEN SIE 2 FAMILIENKARTEN (JE 2 JUGENDLICHE UND 2 ERWACHSENE) FÜR „HAPPY BIRTHDAY, LENNY“ AM 17. FEBRUAR 2018

## GEWINN-COUPON

**3 mal 2 Karten zu Kálmáns „Gräfin Mariza“**

*Gräfin Mariza* gehört zu Emmerich Kálmáns größten Bühnenerfolgen. Die Operette besticht mit flotter Rhythmik, ungarischem Kolorit und einer Fülle an bekannten Melodien wie „Komm mit nach Warasdin“, „Grüß mir die süßen, die reizenden Frauen“ und „Komm, Zigan“.

GEWINNEN SIE 3 MAL 2 KARTEN FÜR DAS SONNTAGSKONZERT AM 29. APRIL 2018.

## GEWINN-COUPON

**CD: Anett Fritsch mit Mozart-Arien**

Die in München geborene Anett Fritsch verkörpert die anspruchsvollen Partien aus *Le nozze di Figaro*, *Così fan tutte* und *Don Giovanni* mit großer Ausdruckskraft und unterstreicht damit auf eindrucksvolle Weise, dass sie zu Recht als eine der großen Mozart-Interpretinnen unserer Zeit gerühmt wird. Das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Alessandro De Marchi steht dieser Musizierfreude in nichts nach.

GEWINNEN SIE 3 MAL 1 CD „ANETT FRITSCH: MOZART-ARIEN“

## GEWINN-COUPON

**Christmas Classics … at the Movies**

Zum festen Bestandteil der Weihnachtszeit gehören Filmklassiker, in denen weihnachtliche Happy-End-Stories in spannende cineastische Abenteuer verpackt sind. Lassen Sie sich von der Musik dieser Filme wie „Peter Pan“, „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, „Das Wunder von Manhattan“ oder „Kevin – Allein zu Haus“ in Weihnachtsstimmung versetzen!

GEWINNEN SIE 3 MAL 2 KARTEN FÜR „CHRISTMAS CLASSICS … AT THE MOVIES“ AM 13. DEZEMBER 2017

## GEWINN-COUPON

**CD: „L’heure espagnole“ von Maurice Ravel**

Spanisches Kolorit aus der Feder französischer Komponisten – die Live-Aufnahme von Maurice Ravels *L’heure espagnole* und Emmanuel Chabriers Orchesterrhapsodie *España* besticht durch die Sing- und Musizierfreude aller Mitwirkenden – der Vokalsolisten ebenso wie vom Münchner Rundfunkorchester unter Asher Fisch.

GEWINNEN SIE 3 MAL 1 CD „L’HEURE ESPAGNOLE“

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 26. Januar 2018 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 26. Oktober 2017 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 30. April 2018 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 29. März 2018 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 30. April 2018 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 13. November 2017 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

RUNDFUNKORCHESTER.DE

**facebook.com/muenchner.rundfunkorchester**
**br-klassik.de**

BR KLASSIK